

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 4 | Sonnabend, 27. Januar 2024

**Immobilien**  
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

mit über 30 Jahren Erfahrung, Kompetenz und vollem Einsatz für Ihre Zufriedenheit

**CONTACT**  
Maklerservice – Immobilien

Bahnstraße 85  
19322 Wittenberge  
Tel.: 03877/ 405170  
Mobil: 0172/ 3263680  
info@contactmakler.de

Vertrauen Sie einem der Besten!



Erfreute Gesichter: Alle Gewinner des Marketingpreises vom Verband pro agro auf der Bühne.

## pro agro Marketingpreis 2024 Die Gewinner

pro agro Marketingpreis 2024  
NEUES AUS  
BRANDENBURG

Neuheit Produkte und Vermarktungsansätze aus dem Land Brandenburg

natürlich  
BRANDENBURG  
pro agro e.V.

EN LANGE  
VOLLER  
IDEEN

## Raus aufs Land!

Alte Ölmühle Wittenberge und „Lieblingsmist“:  
Verband pro agro zeichnet Marketingpreisgewinner  
auf der Grünen Woche aus

**BERLIN.** Der pro agro-Marketingpreis, den der Agrarmarketing-Verband seit 2000 jedes Jahr im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin verleiht, zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen in der regionalen Ernährungs- und Tourismusbranche. Auch zwei Betriebe aus der Region wurden in diesem Jahr ausgezeichnet: Das Elbe Resort Alte Ölmühle in Wittenberge und die Marke „Lieblingsmist“ aus der Gemeinde Löwenberger Land.

Der Verband pro agro engagiert sich für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus der Agrar- und Ernährungsbranche sowie Land- und Naturtourismus. Eine Fachjury kürte beim Marketingpreis die Gewinner in den Kategorien „Direktvermarktung“, „Ernährungswirtschaft“ sowie „Land- und Naturtourismus“. Zusätzlich wählte Edeka – als einer der Vermarktungspartner für regionale Pro-

dukte im Einzelhandel Brandenburg/Berlin – aus den Bewerbern der Kategorien „Ernährungswirtschaft“ und „Direktvermarktung“ zwei Preisträger für den Edeka Regionalpreis 2024.

Die zentrale Botschaft der Auszeichnung lautet: „Brandenburg ist Kreativität, Innovation und Unternehmertum“, so der Verband. Auf der Grünen Woche ehrten Landwirtschaftsminister Axel Vogel (Grüne), die pro agro-Vorsitzende Hanka Mittelstädt und pro agro-Geschäftsführer Kai Rückewold die Gewinner 2024. Aus insgesamt 60 Bewerbungen hat die Fachjury drei Auserwählte pro Kategorie bestimmt.

„Raus aufs Land. Wohnheiten brechen. Sich frei und unendlich fühlen. Das Elbe Resort Alte Ölmühle in Wittenberge verbindet all das, um die Wünsche aller Gäste zu erfüllen.“ So begründet die Jury die Vergabe eines zweiten Preises in der Kategorie „Land- und Naturtourismus“ an das Elbe Resort in Wittenberge.

Für den Preis gingen in diesem Jahr in der Kategorie „Direktvermarktung“ 24 Bewerbungen, in der „Ernährungswirtschaft“ 19 und in der Kategorie „Land- und Naturtourismus“ 17 Bewerbungen ein. Erster Gewinner in der „Ernährungswirtschaft“ – und gleichzeitig auch einer der beiden Preisträger des Edeka Regionalpreises – ist die Initiative „Die Weide lebt – Gemeinsam für mehr Artenvielfalt“ der „Gläsernen Molkerei GmbH“ in Münchehofe. Die „Slow trips im Seenland – Zeit für Land und Leute“, ein Projekt des „Seenland Oder-Spree e.V.“ kürte die Jury im „Land- und Naturtourismus“ mit einem ersten Platz. Den zweiten Edeka Regionalpreis bekam das Unternehmen „Klosterfelder Senfmühle GmbH“ für ihren „Brandenburger Senf“ verliehen.

Bei „Lieblingsmist“ aus Löwenberger Land handelt es sich um eine Marke der „Märkischen Quarter Horse Ranch GmbH“ (MQ Ranch), die Düngerprodukte



Der Preis, wie er wohl von nun an bei den Gewinnern im Regal stehen wird. Fotos: Sarah Götz

wie Rasendünger, Dünger für Beete und Pflanzen, Urban Gardening und Herbstdünger vereint. Eines der Basisprodukte ist Pferdemist, den Pferde auf der MQ Ranch und den Pferdehöfen der Umgebung produzieren. Der Bau einer Trocknungs- und Produktionsanlage ermöglicht es, den Basisstoff zu verarbeiten und das Produkt selbst herzustellen. „Die MQ Ranch war ein touristischer Betrieb und existiert seit über 23 Jahren. Mit Corona stand das Unternehmen vor dem Aus. Anstatt den Betrieb aufzugeben, hat man sich im Jahr 2020 für einen neuen Weg entschieden und mit der Entwicklung eines natürlichen Düngerkonzeptes begonnen“, so die Jury in ihrer Begründung für den ersten Platz in der Kategorie „Direktvermarktung“.

Stephanie Drees

**MÜLLER**  
GmbH  
FENSTER, ROLLLÄDEN,  
HAUSTÜREN, BALKON- U.  
SCHIEBETÜREN u. v. m.  
Maßanfertigung  
möglich  
millimetergenau

z.B. Balkontür  
1050/2050  
ab 342 €

Pritzwalker Chaussee 6  
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

Telefon: 03876 / 61 65 94  
Telefon: 0173 / 2 32 87 19  
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44  
E-Mail: m1fenster@online.de  
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und  
12.30 - 17.00 Uhr  
Sonnabend: nach Vereinbarung

## Damm wird saniert

**SEEFELD/BUCHHOLZ.** Der Groß Woltersdorfer Damm wird zwischen Seefeld, etwa in Höhe Alte Gärtnerei und Buchholz ab Montag, dem 29. Januar, voll gesperrt – zunächst bis 9. Februar. In dem betreffenden Bereich werden Baumfällarbeiten zur Vorbereitung der Straßensanierung vorgenommen. Im Anschluss erfolgt der grundlegende Neubau der Fahrbahn. Bereits im vergangenen Jahr war der Verbindungsweg im Bereich zwischen Seefeld Alte Gärtnerei und dem Ortseingang Seefeld erneuert worden. Seefeld ist über die B 103 erreichbar. WS

## Vorschläge für Bürgerhaushalt

**PERLEBERG.** Auch 2025 wird es einen Bürgerhaushalt geben. Dafür können noch bis 31. März Vorschläge bei der Stadt Perleberg eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind Einwohner ab 16 Jahren. Mit den 50.000 Euro, die dafür jährlich in den Haushalt eingestellt wurden, konnten viele Bürgervorschläge realisiert werden. Das Formular zur Einreichung ist auf der Homepage der Stadt zu finden. Rückfragen an: Ulrike Ziebell (Tel. 03876/781103, E-Mail: [buergalhaushalt@stadt-perleberg.de](mailto:buergalhaushalt@stadt-perleberg.de)).

WS

## Hegetag bei „Früh auf 1899“

**WITTENBERGE.** Die Ortsgruppe des Anglervereins „Früh auf 1899“ bittet Mitglieder, sich am Sonnabend, 3. Februar, beim Arbeitseinsatz zum Hegetag des Landesanglervereins am Rudower See zu beteiligen. Treffpunkt: 9 Uhr, Badeanstalt in Lenzen. Anmeldung erfolgt in „Rico's Angelshop“.

WS

## Vollsperrung in Boddin

**GROß PANKOW/BODDIN.** In Boddin kommt es im Blumenthaler Weg 4-6 zu Verkehrseinschränkungen. Tiefbau-Arbeiten dort sind unter Vollsperrung der Straße bis 9. Februar geplant. Betroffene Grundstücke bleiben fußläufig erreichbar. Fragen zur Verkehrsführung: Tel. 03876/713667 oder E-Mail: [strassenverkehr@lkprignitz.de](mailto:strassenverkehr@lkprignitz.de).

WS

## Ausschuss für Finanzen tagt

**PERLEBERG.** Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Haushaltskontrolle tagt am Dienstag, dem 30. Januar, 18 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Großer Markt 1a, Perleberg. Der erste Sitzungsteil ist öffentlich.

WS

## Eine Bühne für regionale Betriebe

Großer Andrang bei Prignitzer Ausstellern auf der „Grünen Woche“ in Berlin

**BERLIN.** In der Brandenburg-Halle auf der „Grünen Woche“ in Berlin hat die Gastronomie der „Alten Ölmühle“ aus Wittenberge einen Platz in zentraler Lage. Alle Tische sind besetzt, die Servicekräfte haben viel zu tun. „Es herrscht immer viel Betrieb“, bestätigt Serviceleiter Tobias Meister. Viele Messebesucher machen bei den Prignitzern eine ausgiebige Essenspause. Nachgefragt werden vor allem regionale Spezialitäten wie Knieperkohl oder Senfeier. Auch das „HerzBräu“ aus der eigenen Brauerei wird viel serviert.

Die Agrar- und Ernährungsmesse „Grüne Woche“ findet noch bis zum 28. Januar in den Messehallen unter dem Funkturm in Berlin statt. Sie gilt als weltweit größte Verbrauchermesse der Agrar- und Ernährungswirtschaft. In der Brandenburg-Halle sind fast 70 Stände mit 250 Anbietern aus der Region vertreten, Unternehmen aus der Land- und Ernährungswirtschaft, dem Gartenbau und dem Naturtourismus. Viel Be-



trieb ist auch am Stand der Gans Feinbrand Manufaktur aus Klein Gottschow, einem Ortsteil der Gemeinde Groß Pankow. „Ich bin mit meinem Gin hier und mit Schlehenlikör“, berichtet Victor Radde. Seine Prignitzer Spirituosenkreationen sind gefragt, viele Interessierte bleiben an dem Stand stehen. Die handwerklich destillierten Köstlichkeiten mit dem Gans-Logo auf der Flasche sind eine Besonderheit, die es nicht an jeder Ladentheke zu kau-

fen gibt. Über eine gute Nachfrage freut sich auch Andreas Ruff vom Cateringservice „Gartenküche“ aus Wittstock. Er verteilt freigiebig Häppchen und nutzt das, um mit möglichen Kunden ins Gespräch zu kommen. Der Betrieb setzt auf Flexibilität. „Wir machen das, was die Kunden wünschen“, sagt Andreas Ruff. Gleichzeitig deutet der Name Gartenküche schon an, dass regionale Erzeugung und erntefrische Saisonprodukte im Fokus stehen.

Regionale Produkte in der Brandenburg-Halle 21a auf der Grünen Woche: Spezialitäten von Seddiner Ei aus Groß Pankow in der Prignitz. Foto: Bernd Gartenschläger

Auf der Grünen Woche vertreten sind noch eine Reihe weiterer Aussteller aus der Prignitz und aus Ostprignitz-Ruppin, zum Beispiel Wittstocker Likör und die Fleischerei Ribbe aus Wusterhausen, die Walnussmeisterei aus Herzberg, die Bäckerei Vollkorn und der Ökohof Kuhhorst. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative des Landkreises Ostprignitz-Ruppin nutzen die Messe, um für die Region Werbung zu machen. Am Prignitztag, dem 26. Januar, wurde auch das Bühnenprogramm in der Brandenburg-Halle durch die Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin gestaltet, unter anderem mit Darbietungen der Kreismusikschulen. Ulrich Nettelstroth

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

**Olafs Werkstatt**  
ehem. C. Ludecke Landmaschinen seit 1862  
03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**YeoMen - Extrem Acappella**  
Live Musik  
Fr. 08.03.2024 | 19.00 Uhr | Ticket 27,90 €

**TROCKEN24**  
Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?  
0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
Telefon 0 39 37 / 8 54 94  
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

**PORTAS®**  
[www.dr-scholz.portas.de](http://www.dr-scholz.portas.de)

**SOLAR** Prignitz  
0% Umsatzsteuer für Endverbraucher  
2024 - Angebot  
Qualität & Service nur im Fachhandel

**TIEF PREIS Angebot im Februar 2024**  
800 Watt Mini SolarKraftWERK

**JA SOLAR**  
3x 405 Watt Solarmodul  
1.722 x 1134 x 30 mm  
inkl. 2x 5 Meter Solarkabel

**solis**  
auf 800 Watt Leistungsbegrenzt  
• 1.000 Watt / 1.500 Wp  
• 1 MPPT  
• 1x DC Eingang  
• Displayanzeige  
• 10 Jahre Garantie  
• inkl. WiFi-Datenlogger

ab April 2024 auch mit Stromspeicher (Nachrüstbar)  
1 kW Batterie inkl. Kabel 499,-  
erweiterbar auf max. 8 Stück  
Steuerbar über Schnell- oder WiFi-Steckdose.

**399,- €**



## Neue Kurse in der KVHS Prignitz

**PRIGNITZ.** Das Frühjahrsemester der Kreisvolkshochschule Prignitz startet mit zahlreichen neuen Kursen. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Neu im Bereich „Gesellschaft“ ist der Kurs: „Ist meine Betriebskostenabrechnung korrekt?“. Im Bereich „Gesundheit“ sind nun die neuen Kurse „Qigong für den Rücken“ und „ICH-Zeit mit Yoga und Relax“ buchbar. Zudem wurde das Onlinekurse-Angebot erweitert: Darin finden sich

nun auch die Kurse „Aktive Mittagspause leichter Rücken“, „Faszien Yoga“, „Rückenfit“ und „Pilates & Yoga“. Alle Lehrgangsangebote der KVHS Prignitz sind auf der Internetseite [www.kvhs.landkreis-prignitz.de](http://www.kvhs.landkreis-prignitz.de) zu finden. Bei Interesse an Kursen oder Rückfragen sind die Mitarbeiter der KVHS Prignitz unter der Tel. 03876/713754/-784 oder -126 oder per E-Mail an [kvhs@lkprignitz.de](mailto:kvhs@lkprignitz.de) zu erreichen. *WS*

## Nähmaschinen-Führerschein für Kids

**WITTENBERGE.** Ab Donnerstag, dem 15. Februar, können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren im Mehrgenerationenhaus in Wittenberge, Bürgermeister-Jahn-Str. 21, ihren Nähmaschinen-Führerschein machen. In zehn Einheiten mit Dekorationsschneiderin Roswitha Pagel lernen die Teilnehmer, die Nähmaschine aufzubauen und anzuschließen, die Nadel auszu-

wechseln, den Faden richtig einzufädeln, die Spule richtig einzusetzen und verschiedene Sticharten, -längen und -breiten einzustellen und anzuwenden. Alle gehen mit etwas Selbstgenähtem nach Hause. Das Angebot findet immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldungen unter Tel. 03877/56422630 oder per E-Mail an [mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de](mailto:mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de). *WS*

## Start der neuen Töpferkurse ab Februar

**PRITZWALK.** Am 5. Februar, um 14 Uhr, sowie am 6. Februar, um 14 Uhr, beginnen wieder die Töpferkurse der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk. Die Kursteilnehmer treffen sich wöchentlich jeweils montags und dienstags zu den oben aufgeführten Zeiten. Getöpft wird in den Räumen der ehemaligen Polytechnik (Kreativwerkstatt) An der Promenade 5 in Pritzwalk. Die Kurse erstrecken sich über einen Zeitraum von zehn Wochen. Angeboten werden Grund- und Aufbaukurse. Absprachen über die Teilnahme am richtigen Kurs sind individuell möglich. Anmeldungen bitte im Sekretariat der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk bei Frau Sommerfeld unter der Tel. 03395/764410. *WS*

## Im Mehrgenerationenhaus wird gekocht

**WITTENBERGE.** Gemeinsam kochen und in gemütlicher Runde speisen – mit Anregungen von Ernährungsberaterin Roswitha Pagel. Ab dem 21. Februar wird im Mehrgenerationenhaus in Wittenberge, Bürgermeister-

Jahn-Str. 21, gemeinsam Herzhaftes, Süßes, Neues und Bekanntes gekocht und gebacken. All das soll Spaß machen, gesund sein und Anregungen zum Nachkochen zu Hause geben. Die Kosten der Lebensmittel werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Das Angebot findet immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr statt. Anmeldungen unter Tel. 03877/56422630 oder per E-Mail an [mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de](mailto:mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de). *WS*



Foto: Adobe Stock/Carmen Steiner



Anzeige

**RAT & HILFE VOR ORT**  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG



Foto: Marvin Ruppert

## Hitverdächtiges mit Dr. Pop

Eine Musik-Comedy-Stand-Up-Show im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus

**Dr. Pop, alias Markus Henrik, klärt musikalische Fragen für alle Lebenslagen.**

**WITTENBERGE.** Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Genau: Eine Musik-Comedy-Stand-Up-Show! Markus Henrik, alias Dr. Pop, ist der Arzt fürs Musikalische und am Freitag, dem 2. Februar, um 20 Uhr zu Gast im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus. Der Musikkabarettist, Stand-Up-Comedian und Moderator aus Berlin therapiert mit

Musik und Musikfakten. In seinem Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Das Publikum bekommt Antworten auf Fragen wie: Welche Musik kurbelt die Libido oder die Motivation beim Sport an? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen

heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Dr. Pop feuert Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hip-Hop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Auf der Bühne spielt er Klavier, Gitarre, 80s-Synthesizer und er bedient sein buntes Sample-Pad. Ohne doppelten Boden beantwortet er alle Musik-Fragen aus

dem Publikum. Seine Bekanntheit erlangte der Musikwissenschaftler aus diversen Radio- und Fernsehformaten, aber auch durch Auftritte in Kabarett- und Comedyshows nach dem Abschluss seiner Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin, an der er zunächst als Dozent für Medien- und Musikwissenschaften arbeitete und als Vortragender zu wissenschaftlichen Konferenzen innerhalb Deutsch-

lands sowie nach Finnland, Norwegen, Dänemark und Großbritannien eingeladen wurde. Auch als Buchautor machte sich der Berliner einen Namen. *WS*

**Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, Tel. 03877/92918182, per E-Mail: [tickets@kulturhaus-wittenberge.de](mailto:tickets@kulturhaus-wittenberge.de) oder online über [www.kulturhaus-wittenberge.de](http://www.kulturhaus-wittenberge.de). Der Eintritt ist kostenpflichtig.**

## „Du willst es doch auch!“

Kabarett im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus

**WITTENBERGE.** Ein Tipp für Kabarett-Fans ist die Show am Sonnabend, dem 3. Februar, im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge: Carolin Fischer, bekannt von den „academixern“ aus Leipzig, und Heike Ronniger von der Magdeburger Zwickmühle, geben ab 20 Uhr auf der Bühne ihre Witze zum Besten. Da trifft Inge auf Curt. Curt auf Yusuf. Yusuf auf Frau Sturm und die wiederum auf eine taxifahrende Straßenbahndiva diversen Geschlechts. Und der Tastenkecht muss singen. In der Volkshochschule Edgar Allan Poe – Im Namen der Liebe. Denn darum geht es in Inges Kurs „Po-Beine-Bauch“... um die Liebe. Nicht immer geistreich, aber in keinem Falle sinnlos. Nicht immer ernst, aber umso amüsanter. In der VHS ist was los, und wenn die sechs sich am Ende gefunden haben, dann gibt's zu guter Letzt vielleicht sogar ein Happy End. Im Namen der Liebe. Also „BAUCH FREI!“ und anmelden an der VHS EAP! Am Piano erleben die Zuschauer Enrico Wirth, ebenfalls bekannt von den „academixern“ aus Leipzig. Es gibt da-

mit eine Programmänderung am Haus zu beachten: Für „Vorsicht! Harte Nüsse!“ wird nun das Programm „Du willst es doch auch!“ aufgeführt. *WS*

**Tickets für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, per Tel. 03877/92918182, per E-Mail an [tickets@kulturhaus-wittenberge.de](mailto:tickets@kulturhaus-wittenberge.de) oder unter [www.kulturhaus-wittenberge.de](http://www.kulturhaus-wittenberge.de).**



Carolin Fischer und Heike Ronniger suchen witz- und wortreich das Happy End. Foto: Holger Hamsch

## Auf den Spuren der Seidenstraße

Ein (politischer) Reisebericht in der Scheune Bollewick

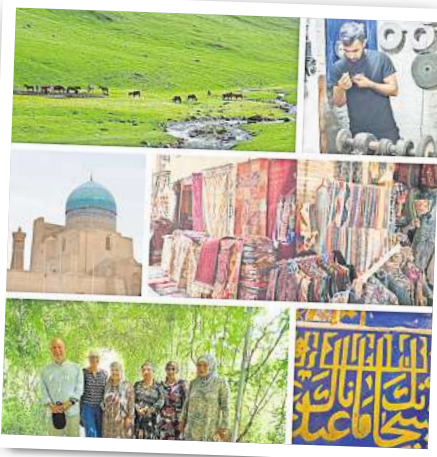
**BOLLEWICK.** Es war ein lang gehegter Wunsch, den Ralf Ptak und Sibille Lutz 2023 in die Tat umsetzen konnten: Eine selbstorganisierte Reise mit dem eigenen Fahrzeug nach Zentralasien, genauer gesagt: Fünf Monate durch Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan mit einer langen An- und Rückreise durch Skandinavien und Russland – insgesamt 23000 Kilometer. Diese sogenannten Stan-Staaten sind verbunden mit den Bildern der alten Handelsrouten der Seidenstraße, der ersten Globalisierung weit vor der Hanse und den italienischen Stadtstaaten. Zentralasien ist aber auch die Brücke zwischen Europa und dem aufsteigenden Osten, der mit China an der Spitze eine neue Weltordnung im 21. Jahrhundert prägt. Entstanden

sind Bilder einer fernen und doch wieder sehr nahen Welt mit weiten Steppen, aber auch unfassbar grünen Landschaften, wilden Flüssen, freilaufenden Pferden und Kamelherden, wunderbaren Gebirgen und Seen. Eindrücke einer Kultur und Architektur, die bis zu 3000 Jahre zurückreicht, aber auch so manche Spuren der Geschichte im 20. Jahrhundert – mit vielen interessanten Begegnungen gastfreundlicher Men-

schen, wie auch mit Eindrücken zur politischen und wirtschaftlichen Entwicklung dieser Länder. Denn die zentralasiatischen Länder sind bei aller Tradition und muslimischer Religion moderne Staaten, die nach dem Zerfall der Sowjetunion ihren Platz in der Welt suchen.

Ralf Ptak und Sibille Lutz leben im Kreis Plön in Schleswig-Holstein. Ralf Ptak ist Sozialökonom und außerplanmäßiger Professor für Ökonomische Bildung an der Universität Köln, Sibille Lutz ist Sozialökonomin und Verwaltungsleiterin eines großen Hamburger Sozialträgers. *WS*

**Wer die auf persönliche Beobachtung gestützten Eindrücke dieser Reise zwischen West und Ost kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen in die Scheune Bollewick am 31. Januar um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.**



Stationen der Reise entlang der Seidenstraße. Foto: Ralf Ptak und Sibille Lutz

HIER FINDEN SIE HILFE

**NOT- UND SERVICENUMMERN**

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Fax-Notruf für Gehörlose: 112

Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84  
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Ärzte: 116 117

Augenärzte: 0331/98 22 98 98

Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

**KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG**

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin  
**Dorina Konert**  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg  
Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater  
**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
[ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

Mailkontakt  
[anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de)

IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Verkaufsleitung**  
Christel Walter

**Mediaberatung**  
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
Vanessa Gottschalk (vg)  
[redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de)

**Vertrieb**  
MAZ Nord-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

**BVDA**  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**ADA**  
Aufgabenerfüllung der Anzeigenblätter  
BVDA

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS





# Der Rad-Begleiter entlang der Elbe

Das Elberadweg-Handbuch 2024 gibt es nun kostenfrei zu bestellen

**PRIGNITZ.** Der Elberadweg gilt als eine der schönsten und beliebtesten Radstrecken Europas. Jetzt gibt es einen neuen Begleiter, der die Planung für das Raderlebnis leicht macht: Das frisch gedruckte Elberadweg-Handbuch ist ab sofort kostenfrei erhältlich. Das Handbuch ist ein umfassender und detaillierter Führer für alle, die die 1300 Kilometer lange Route entlang der Elbe entdecken möchten. Mit praktischen Informationen, Karten, Sehenswürdigkeiten, Empfehlungen für

Unterkünfte und Restaurants sowie nützlichen Tipps bietet das Handbuch alles, was Radfahrer für eine unbeschwerte Reise benötigen. „Der Elberadweg ist nicht nur eine Route, sondern ein Natur- und Kulturerlebnis entlang des Stroms. Das Handbuch soll Radfahrern dabei helfen,

das Beste aus ihrer Reise entlang des Flusses zu machen. Insgesamt verlaufen 90 Streckenkilometer des Radfernweges durch unsere Region“, so Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin des Tourismusverbandes Prignitz. Insgesamt 25 radlerfreundliche Unterkünfte sind aus der Prignitz im Handbuch vertreten. Darüber hinaus präsentieren sich auch die Elbstadt Wittenberge und der Kurort Bad Wilsnack mit wertvollen Tipps für den nächsten Prignitz-Urlaub. Ein Vorteil des Elberadweg-Handbuchs ist die detaillierte Routenbeschrei-



Das Handbuch für den Elberadweg ist jetzt für 2024 erschienen. Fotos: Franziska Gelpke, Privat

bung: Von der Quelle im Riesengebirge über die Prignitz bis zur Mündung in die Nordsee – das Handbuch führt Schritt für Schritt entlang der Strecke und bietet Informationen und Übersichtskarten zu jedem Abschnitt. Sehenswürdigkeiten und Geheimtipps lassen sich entlang des Weges entdecken sowie kulturelle Highlights und Informationen über die Geschichte der Region. Zudem bietet der Führer praktische Tipps: Von der Touristinformation über Fahrradservices bis zu Unterkünften und Einkaufsmöglichkeiten. Im Lenkartaschen-

format ist es jederzeit griffbereit.

Das Elberadweg-Handbuch erscheint jährlich in einer Auflage von 200 000 Exemplaren. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Prignitz e.V. und in allen Touristinformationen der Reiseregion. Auf Wunsch schickt der Tourismusverband Prignitz e.V. das Handbuch gebührenfrei nach Hause: Unter Tel. 03876/30741920 bzw. der E-Mail: [info@dieprignitz.de](mailto:info@dieprignitz.de) kann es bestellt werden. Die Broschüre steht auch zum Download bereit: [www.dieprignitz.de/prospekt](http://www.dieprignitz.de/prospekt).

Jacqueline Fuhrmann überreicht Frauke Spiller in der Touristinformation Wittenberge das Elberadweg-Handbuch 2024. Foto: Tourismusverband Prignitz



## Forschend lernen

10 000 Euro Förderung für Oberschule mit Grundschulteil Glöwen in Plattenburg



PC-Arbeitsplatz und Medienkoffer werden im Maker Space eine wichtige Rolle spielen. Foto: Oberschule Glöwen

Kameras und Greenscreens zur Produktion von Filmen und Videos sowie mit Laptops und Tablets zum Programmieren und Visualisieren. Durch das Teilen von Gelerntem und durch das Meistern von Herausforderungen werden unterschiedlichste Fähigkeiten und Zukunftskompetenzen der Lernenden gefördert. Dem Konzept des forschenden Lernens folgend, tragen die Maker Spaces durch den freien und niedrigschwelligen Zugang zur Bildungsgerechtigkeit bei. Ziel ist es, die Maker Spaces auch in den Regelunterricht zu integrieren und damit Schulentwicklung nachhaltig zu gestalten.

An der Oberschule Glöwen gibt es eine Arbeitsgemeinschaft, in der die Schüler Medienprojekte entwickeln. Ziel ist es, dass sie ihr Wissen in Projektstunden oder an Projekttagen an die jüngeren Schüler weitergeben und hierfür zum Beispiel Filme oder Podcasts produzieren können. Dafür soll ein Maker Space an der Schule entstehen, für den die Schüler in der AG Ideen entwickeln.

Insgesamt hatten sich mehr als 200 Schulen um eine Förderung beworben. Unterstützt werden die Schulen bei der Projektrealisierung von der Bildungsinitiative #wirfürschule. In einem kürzlich erschienenen Handbuch helfen Erfahrungsbereichte von Experten sowie Tipps und Tricks dabei, die Maker Spaces umzusetzen.

**PLATTENBURG.** Die Oberschule mit Grundschulteil Glöwen in Plattenburg freut sich zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V., der Firma Rossmann, dem Konzern „Procter & Gamble“ und der Bildungsinitiative #wirfürschule: Die Schule soll eine Förderung in Höhe von 10 000 Euro als Startkapital für einen Maker Space erhalten. Maker Spaces sind offene Lernräume, die dem projektorientierten, experimentellen und kreativen Arbeiten dienen. Aufgrund

des hohen Interesses und der Vielzahl herausragender Bewerbungen wurde die Fördersumme des Gesamtprojektes von 250 000 Euro auf 350 000 Euro erhöht, wodurch nun über 30 Schulen aus allen 16 Bundesländern profitieren. „So zeigen die Rückmeldungen und das Interesse der Schulen eindrucksvoll, wie wichtig das Feld der Schulentwicklung ist und dass hier ein Projekt initiiert wurde, das Schulen verändern und nachhaltig wirken kann. Beeindruckend

war vor allem die Vielzahl an Ideen der eingehenden Bewerbungen. Vom MINT-Labor, über ein Musiktheater bis hin zur Tüftlerwerkstatt war alles dabei“, so das Deutsche Kinderhilfswerk in seiner Presseausendung. In einem Maker Space wird projektorientiert, experimentell und kreativ gearbeitet - mithilfe von verschiedenen digitalen sowie analogen Hilfsmitteln, wie zum Beispiel 3D-Druckern, Fräsern, Lasercuttern oder Plottern für handwerkliches Arbeiten,

**DEEPA FOOD HOUSE**  
Restaurant

**Wir haben vom 04.02. bis 04.03.24 Betriebsferien!**

**Am 05. März sind wir wieder für Sie da.**

**Tel. 03877 / 56 14 40 od. 56 18 63**

**Bahnhofstraße 22, 19322 Wittenberge**

**3 1/2-Raum-Wohnung**

in der Prof.-Hilgenfeldt-Straße, 3. OG, 77,45 m²;  
mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmern,  
Bad / WC, Küche, Flur, Fernwärme/-warmwasser;  
Energieverbrauchswert 62 kWh/(m²·a) · Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).

**387,25 € Kaltmiete zzgl. NK**

Herr Nabakowski, Tel. (0 38 77) 92 23 10 und Frau Pankow,  
Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.

**Wohnungsgenossenschaft WGE ELBSTROM**

*sicher wohnen, ein Leben lang*

[www.wg-elbstrom.de](http://www.wg-elbstrom.de)

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

**GLÜCK SCHENKEN?**  
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

**morgen schöner wohnen**

**25%**  
Plameco fördert Deine Infrarotheizung\*

**Ausstellung Infrarotheizung**  
Mo. - Do. 10 bis 17 Uhr  
Fr. u. Sa. nach Vereinbarung

**Plameco Spanndecken**  
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz  
☎ 03386 - 21 17 97

\*plameco.de/heizungswochen

## Weihnachtsbaum raus? Hol Dir mit Spanndecken neue Stimmung ins Haus.

### Zimmerdecken können heizen?

Du willst Dir die weihnachtliche Wärme im Herzen erhalten UND eine warme Nasenspitze?

Während der Einbau einer Fußbodenheizung mit Großbaustelle und Ungemütlichkeit einhergeht, bieten Spanndecken mit integrierter Infrarotheizung eine einfachere Lösung. Die Spanndecke wird unter die Originaldecke gespannt und im Zwischenraum die IR-Heizung untergebracht. Die Montage dauert nur einen Tag und geht ganz ohne Bauschmutz und Möbelrücken.

Aber steigt Wärme nicht nach oben? – Eine IR-Heizung erwärmt nicht die Luft, sondern Objekte im Raum, also auch Dich! Dir wird warm, und Du sparst bei Gas und Öl. Kein Wartungsaufwand, smarte Steuerung je Raum und ein gesundheitsfreundliches Raumklima – DIE Alternative zu Wärmepumpen! Plameco bietet neben schönen Spanndeckendesigns auch integrierte Beleuchtung, Schallabsorber und IR-Heizungen. Vom 27.01. bis 29.02.2024 gibt's beim Kauf einer Spanndecke eine Förderung von 25% auf Infrarotheizungen. Komm, fühle und staune!









# Was wird aus der „Alten Burg“?

## Besucher konnten acht Monate über die Zukunft des Wittenberger Stadtmuseums abstimmen

**WITTENBERGE.** Es war eine außergewöhnliche, aber sehr erfolgreiche Sonderausstellung, die nach Verlängerung am 11. Februar um 14 Uhr mit einer Finissage zu Ende gehen wird. Acht Monate lang konnten die Museumsbesucher über die zukünftige Ausrichtung des Wittenberger Stadtmuseums „Alte Burg“ mitbestimmen. Eingebettet war die Sonderschau in das Themenjahr „Schatz oder Schrott?“, das zum Ziel hatte, die wichtige und sensible Museumsarbeit ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Zum Jahres-

beginn 2023 wurde das neue Museums- und Sammlungskonzept verabschiedet und es wurden neue Handlungsleitlinien zum Umgang mit fragwürdigem Sammlungsgut beschlossen.

In der interaktiven Sonderausstellung konnten die Besucher nicht nur Input, zum Beispiel zur Digitalisierung im Museum geben, sondern selbst als „Direktoren“ mitbestimmen, welche Sammlungs- und Ausstellungsschwerpunkte sie sich künftig in der „Alten Burg“ wünschen. Dieser Beteiligungsprozess wird auf der Finissage ausgewertet

und die Ergebnisse werden in die künftige Dauerausstellung und Sammelstätigkeit des Museums einfließen. Ein erstes Ergebnis dieses Formats verrät Museumsleiter Marcel Steller schon vorab: „Wittenberge hat 800 Jahre engste Bande mit der Elbe – im Guten wie im Schlechten. Das weiter zu betonen, wünschen sich viele Besucher für die Elbestadt.“ Die letzte Möglichkeit, mit abzustimmen, steht den Besuchern am 11. Februar zur Finitage offen.

Knapp 2000 Gäste zählte die „Alte Burg“ seit der Ausstel-

lungseröffnung von „Schatz oder Schrott?“, was Steller besonders freut: „Wir wollen kein Museum von oben herab machen, sondern gemeinsam mit

den Wittenbergern besprechen, was sie sich im Museum wünschen. Und das ist uns mit diesem Mitmachformat sehr gelungen.“ Die Ausstellung ist gemeinsam mit dem Studiengang „Sammlungen – Provenienz – kulturelles Erbe“ der Universität Würzburg entstanden, deutschlandweit dem einzigen Studiengang in dieser Richtung. Was sammelt eigentlich ein Stadtmu-

seum? Und was passiert mit Objekten, die sich als nicht museumsrelevant herausstellen? Wie soll unser Stadtmuseum in zehn oder 50 Jahren aussehen? Zur Festsage wird auch ein umfangreicher Sammelband vorgestellt, in dem Museen und Archive der Prignitz und darüber hinaus ihre Türen zum Depot öffnen und einen seltenen Einblick hinter die Kulissen der Museumsarbeit erlauben. Darin werden auch diese Fragen beantwortet.

So beschreiben unter anderem auch die Wittenberger Stadtarchivarin Carola Lembke und die Perleberger Museumsleiterin Anja Pöppel die überraschenden Herausforderungen ihrer Arbeit „Hinter den Kulissen“. Auch die druckfrische Nachauflage des reich bebilderten und schnell vergriffenen Bandes „Dampfende Kessel – Arbeiter-Ernährung in Wittenberge“ vom letzten Jahr wird bei der Finissage zu erstehen sein. „Uns freut es sehr, dass das Stadtmuseum Wittenberge sich dieser Aufgabe so aktiv stellt und mit dieser wunderbaren Ausstellung die Öffentlichkeit auf seinen Weg mitnimmt“, lobte der Museumsverband Brandenburg bereits zur Ausstellungsmitte die Sonderschau – und wird aufgrund der Arbeit des Wittenberger Museums am 12. Januar 2024 eine Weiterbildung für alle Brandenburger Museen mit dem Thema „Sammlung im Griff“ im Stadtmuseum Wittenberge anbieten. WS

🔵 **Die Finissage zur Ausstellung „Schatz oder Schrott? – Eine Ausstellung in eigener Sache“ findet am Sonntag, dem 11. Februar, um 14 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge, Putlitzstraße 2, Wittenberge, Tel. 03877/405267, E-Mail: stadtmuseum@kfh-wbge.de.**

# Förderung der ländlichen Entwicklung

„Leader“-Broschüre auf der  
Grünen Woche präsentiert

**PRIGNITZ.** Auf der diesjährigen Grünen Woche in Berlin stellten sich die Gruppen des Förderprogramms „Leader“ in einer gemeinsamen Broschüre vor, die dort erstmals präsentiert wurde. „Leader“ steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, also die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Mit dabei ist auch die „Leader“-Region Storchennland Prignitz.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg hatte zur Umsetzung des Förderprogramms im Jahr 2021 für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 einen Wettbewerb zur Auswahl von „Leader“-Regionen ausgeschrieben. 14 „Leader“-Regionen wurden bestätigt. Das Gebiet der „Leader“-Regionen in Brandenburg umfasst rund 27 870 Quadratkilometer und ist Heimat von fast 1,4 Millionen Brandenburgern (54 Prozent der Gesamtbevölkerung Brandenburgs). Die „Leader“-Finanzierung stellt einen Schwerpunkt des EU-Mitteleinsatzes in Brandenburg dar. Das EU-Förderinstrument ist auf die Verbesserung, beziehungsweise Sicherung der Lebensperspektive aller in den Regionen lebenden Altersgruppen ausgerichtet. Es soll Verbindungen zwischen Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Handel und Gewerbe, Siedlungsentwicklung und Naturschutz, Tourismus, Versorgung



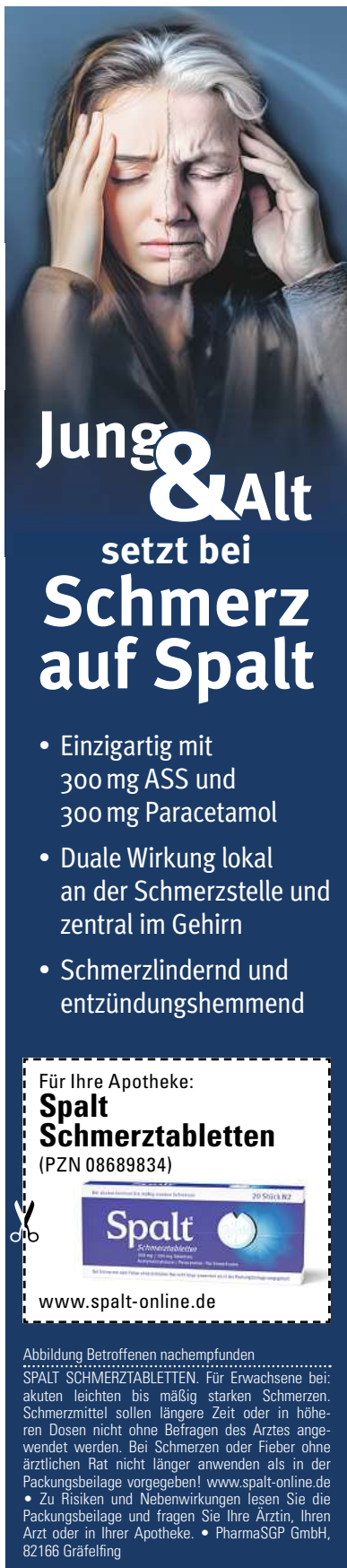
**Die Titelseite der Leader-Broschüre, in der es auch um die Region Storcheland Prignitz geht.** Foto: MLUK

und Sozialem sowie Kultur und Bildung schaffen. Die Beteiligung der Menschen in den Regionen und eine klare räumliche Schwerpunktsetzung zeichnet es aus.

Die „Leader“-Broschüre bietet neben Auswahlprojekten auch Kontakte für alle, die sich in ihren Heimatregionen in der Ländlichen Entwicklung einbringen wollen. Sie richtet sich an alle Interessierten, die Projekte mit einem positiven Einfluss auf die Ländliche Entwicklung umsetzen möchten. Auf der Website des Forums Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg steht sie unter [www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/leader/leader-in-brandenburg](http://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/leader/leader-in-brandenburg) zum Download bereit. WS

## Medizin

## ANZEIGE



## Thema: Rheumatische Schmerzen

# Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden



**„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)**



sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

**Natürlich wirksam und  
gut verträglich**

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei

wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

**Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.**

### Tipp unserer Experten:

Da bei rheumatischen Schmerzen selten nur ein Gelenk betroffen ist, empfehlen wir zusätzlich die Einnahme von Rubaxx Arzneytropfen, denn diese können von innen heraus Beschwerden in allen Gelenken lindern – für eine ganzheitliche Behandlung schmerzender Gelenke.

Für Ihre Apotheke:



**Rubaxx**  
**Schmerzgel**  
(PZN 18709526)

**Rubaxx  
Tropfen**  
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



# BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



**Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH**



**Wir bilden aus!**

- Maurer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)



**Wir stellen ein:**

- (Tief-) Bauleiter (m/w/d)
- Hoch- und Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

**Jetzt bewerben!**

**Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH**  
Pritzwalkers Straße 12 • 16909 Wittstock  
Tel.: 03394/4765-0 • E-Mail: info@htw.de • Web: www.htw.de

# jobstart

Ausbildung, Studium & Jobs  
in PR und OPR



## Entdecke deine Möglichkeiten!

Alle Angebote der jobstartmesse immer online & aktuell



Wachstums- und Arbeitsmarktforschung  
Wittstock-Dosse

#jobstartmesse #jobstartdigital



## DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!



Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.

→ Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

→ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

→ Betriebselektriker (m/w/d)

**Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:**

30 Tage Urlaub  
Attraktive und leistungsbezogene Vergütung  
Umfassende Sozialleistungen

Moderne Arbeitsplätze  
Kollegiales Arbeitsumfeld  
Sorgfältige Einarbeitung

### Weitere Informationen unter

<https://karriere.wdm-deutenberg.com>

 [www.wdm-deutenberg.com](http://www.wdm-deutenberg.com)

 [personal@wdm-deutenberg.com](mailto:personal@wdm-deutenberg.com)

 +49 38789 879-0

 WDM Deutenberg GmbH  
Puttlitzers Straße 8  
16928 Groß Pankow OT Wolfshagen



Ina Hänsel, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Potsdam.  
Fotos: Specht/IHK, Adobe Stock/  
Dragana Gordic

## Deutlicher Zuwachs von Ausbildungsverträgen

Digitaler Atlas hilft mit Übersichtskarte bei der Suche

**PRIGNITZ/ OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Mit einem deutlichen Plus bei den abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin ist das Jahr 2023 zu Ende gegangen. Laut Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) lag der ehemals auch als Vormark bezeichnete Landkreis Prignitz mit einem Zuwachs bei den abgeschlossenen Ausbildungsverträgen über dem

Durchschnitt des Westbrandenburg umfassenden Bezirks der Kammer: Diese stiegen um gut elf Prozent auf insgesamt 236 im Jahr 2023 an. Demnach betrug der Zuwachs an Verträgen hier mit einem Plus von 155 Ausbildungsverhältnissen auf insgesamt 2878 im Jahr 2023 nur gut fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In Ostprignitz-Ruppin konnte mit insgesamt 228 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen immerhin ein Anstieg von 5,5 Prozent erreicht werden. Die markantesten Steigerungen verzeichneten nach Angaben von Präsidentin Ina Hänsel im IHK-Bereich die Branchen Elektrotechnik (26,1) Metalltechnik (plus 6,5 Prozent) sowie Hotellerie und Gastronomie (7,3).

Im Handwerk stagnierte die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Prignitz mit im vergangenen Jahr 88 da-

gegen. 2022 waren es 87. Für Ostprignitz-Ruppin musste sogar ein Absinken der abgeschlossenen Ausbildungsverträge um gut 5,5 Prozent von zuvor 145 auf im vergangenen Jahr 137 in Kauf genommen werden. Im gesamten ebenfalls die westliche Hälfte Brandenburgs umfassenden Bezirk der Handwerkskammer Potsdam wurde dagegen mit 1316 abgeschlossenen Verträgen ein Wachstum gegenüber 2022 von 4,1 Prozent erreicht. Als ein Grund für die Steigerung im IHK-Bereich wird auch das gemeinsame Webportal der Kammern Cottbus, Ostbrandenburg und Potsdam [www.Mach-es-in-Brandenburg.de](http://www.Mach-es-in-Brandenburg.de) mit seinem Ausbildungsatlas gesehen. „Im Netz geht es mit wenigen Klicks zu attraktiven Berufsbildern und damit auf in eine gesicherte Zukunft der jungen Leute“, sagt Ina Hänsel. Es habe damit dazu beigetragen, die Attraktivität der Ausbil-

dung in Brandenburg noch weiter zu erhöhen und die Berufsorientierung in den Schulen zu stärken.

Im Ausbildungsatlas können sich Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte über das gesamte Spektrum von 9400 Ausbildungsplätzen im Bereich Industrie, Handel und Dienstleistungen im Land informieren. So gibt der Atlas etwa auch Auskunft darüber, wo eventuell eine Ausbildung in einem Beruf möglich wäre, der nicht überall erlernbar ist. So kann ein Schüler aus der Prignitz auch eine Ausbildung etwa als Biologielaborant in Bernau oder in Buckow finden, die hier direkt vor Ort derzeit vielleicht nicht angeboten wird. Oder aber ein Interessent für Süßwarentechnologie wird eventuell in Potsdam fündig.

Neben den Lehrstellen im Ausbildungsatlas bietet der ebenfalls auf dieser Webseite zu findende

Praktikumsatlas auch über 1300 Stellen in Brandenburg, um erstmal in einen Beruf hineinzuschnuppern.

In dem Portal wird neben der Information über die Berufsbilder ebenfalls ein einstündiger Kompetenztest angeboten, dessen Ergebnis bei der Berufsorientierung eine Hilfe sein kann. Wenn die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz bevorsteht, bietet die Webseite zudem einen Newsletter mit individuellen, wöchentlich neuen Angeboten oder einen Veranstaltungskalender mit allen Ausbildungsmessen in Brandenburg.


Auf dem ersten Platz der am meisten angebotenen Lehrstellen in Westbrandenburg – also dem Zuständigkeitsbezirk der IHK Potsdam – steht Kaufmann/-frau im Einzelhandel mit 121 Ausbildungsplätzen. Danach folgen Industriemechaniker mit 45, Berufskraftfahrer mit 39, Fachkräfte für Lagerlogistik mit 39 und Außenhandelsmanagement (31), Verkäufer/-in (26), Elektroniker/-in für Betriebstechnik (25), Maschinen- und Anlagenführer/-in (23), Kaufmann/-frau für Büromanagement (23) und Industriekaufmann/-frau (20). *gd*

## Perspektiven und Chancen

8. Prignitzer Karrieretag im OSZ-Prignitz

**WITTENBERGE.** Die Zeit, da Prignitzer Jugendliche in die Ferne schweifen mussten, wenn es um Informationen zu ihren beruflichen Zukunftschancen geht, sind längst vorbei. Am Sonnabend, dem 17. Februar, startet ab 10 Uhr wieder im Oberstufenzentrum Prignitz (OSZ) in Wittenberge der inzwischen 8. Prignitzer Karrieretag. Ausgerichtet von der Agentur für Arbeit Neuruppin, dem Jobcenter Prignitz, der Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V., dem Prignitzer Netzwerk Schule, Wirtschaft, der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK), der Kreishandwerkerschaft Prignitz und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH präsentieren sich an diesem Tag etwa 30 Unternehmen. Diese informieren über ihre aktuellen beruflichen Möglichkeiten sowie angebotene Ausbildungsstellen und beantworten Fragen von Schülern und Eltern. Es werden sowohl landwirtschaftliche, gastronomische, kaufmännische als auch techni-

sche Berufe vorgestellt – da ist für jeden Jugendlichen der richtige dabei. Vor Ort bietet sich für Auszubildungsinteressierte und deren Eltern oder Freunde die Chance direkt mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen, eventuelle Broschüren mitzunehmen, Bewerbungsunterlagen gleich persönlich abzugeben oder aber Schülerpraktika zu vereinbaren. Auch erste Kontakte mit eventuell künftigen Berufsschullehrern sind möglich. „Die Prignitz ist und bleibt eine starke Ausbildungsregion“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Neuruppin. Wie vielfältig und innovativ die Prignitzer Unternehmen sind, davon könnten sich alle Ausbildungsinteressierten beim Prignitzer Karrieretag überzeugen. Die Messe biete die perfekte Gelegenheit, sich über die verschiedensten regionalen Ausbildungsberufe zu informieren, so Kostka: „Nutz eure Chance, denn ihr werdet in der Prignitz als Nachwuchskräfte gebraucht!“ *gd*



**EGP**  
EISENBAHNGESELLSCHAFT  
POTSDAM MBH

**Du möchtest nach der Schule etwas bewegen und Verantwortung übernehmen?**  
**Auszubildender zum Eisenbahner im Betriebsdienst (m/w/d) zum 01.09.2024**

Die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH ist ein privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit dem Anspruch, kompetente und zuverlässige Güterverkehrsleistungen auf der Schiene im Nah- und Fernverkehr für unsere Kunden zu erbringen. Unser Firmensitz ist Wittenberge und wir gehören der ENON-Unternehmensgruppe mit ca. 1000 Mitarbeitern an.

**Als Eisenbahner/in im Betriebsdienst lernst Du,**  
die Fahrzeuge zu prüfen, warten und zu pflegen, bevor Du sie dann auch fährst. Der größte Teil der Ausbildung findet in Wittenberge statt, wo wir Dir praxisorientiert die theoretischen und praktischen Fähigkeiten vermitteln. Du bist früh in die Arbeitsprozesse mit eingebunden und führst auch innerhalb des Konzerns mit den anderen Azubis Workshops und Projekte durch, so dass Du in der Ausbildung einen umfassenden Gesamteindruck von der Eisenbahnwelt bekommst. Die Berufsschule ist in Berlin (die Unterkunft dort wird gestellt).

**Du passt zu uns, wenn Du**

- Lust auf Eisenbahn hast
- einen mittleren Schulabschluss mit guten oder befriedigenden Noten in Mathematik und Physik mitbringst
- Technisches Verständnis hast
- teamfähig, offen und verantwortungsbewusst bist

**Wir bieten Dir folgendes an:**

- **Wir bilden für den eigenen Bedarf aus**  
-> nach der Ausbildung kannst du regional in der Prignitz oder überregional tätig werden
- regelmäßige Team- und Azubilevents
- ein marktorientiertes Azubi-Gehalt
- hochwertige Arbeitskleidung
- das Deutschlandticket
- Erholungsbeihilfe
- Tablet und Handy

Bitte schicke eine Bewerbung mit Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis per E-Mail an: [bewerbung@eg-potsdam.de](mailto:bewerbung@eg-potsdam.de).

**Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH  
z.Hd. Anja Lüdemann  
Am Bahnhof 5, 19322 Wittenberge

Weitere Infos oder Stellenangebote findest Du unter: [www.eg-potsdam.de](http://www.eg-potsdam.de)



BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Zusätzliche Chancen auf Steuereinsparungen

Lohnsteuerhilfvereine: Zahlreiche Änderungen für Berufstätige vom Grundfreibetrag bis zu Aufwendungen für die Kinderversorgung



Fotos: Adobe Stock/V.Poth, Adobe Stock/Dragana Gordic

**PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das Jahr 2024 hat für Berufstätige und auch Rentner zahlreiche Änderungen in Sachen Steuer gebracht. Ob nun der Grundfreibetrag oder frei bleibende Ausgaben bei der Kinderversorgung: Zum Teil eröffnen sich zusätzliche Chancen für Beschäftigte, eventuell Steuern einzusparen. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfvereine e.V. (BVL) hat die für Arbeitnehmer und Rentner im Steuer- und Sozialversicherungsrecht relevanten Änderungen zusammengestellt.

**Grundfreibetrag**  
Der Grundfreibetrag steigt demnach um 696 Euro auf 11 604 Euro für Alleinstehende und auf 23 208 Euro für Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner, die gemeinsam ihre Steuererklärung abgeben. Bis zu dieser Summe bleibt das Einkommen steuerfrei.

**Unterhaltshöchstbetrag**  
Der Unterhaltshöchstbetrag steigt entsprechend dem Grundfreibetrag ebenfalls auf 11 604 Euro. Bis zu diesem Betrag können Unterstützungsleistungen an Angehörige oder andere begünstigte Personen steuerlich geltend gemacht werden. Zusätzlich ist es möglich,

Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung abzusetzen.

**Kinderfreibetrag**  
Der Kinderfreibetrag, der das Existenzminimum des Kindes sichert, beträgt laut BVL für 2024 für jedes Elternteil 3 192 Euro, für beide zusammen 6 384 Euro. Einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf in Höhe von 1 464 Euro/2928 Euro steigt der Freibetrag demnach auf 9 312 Euro für Paare und auf 4 656 Euro für Alleinstehende.

**Solidaritätszuschlag**  
Beim Solidaritätszuschlag wird die Freigrenze ab 2024 auf 18 130 Euro bei Einzelveranlagung sowie 36 260 Euro bei Zusammenveranlagung angehoben.

**Altersvorsorge**  
Beiträge zur Altersvorsorge in die gesetzliche Rente, in die Rürup-Rente, in landwirtschaftliche Alterskassen sowie berufsständische Versorgungseinrichtungen sind in voller Höhe als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig, soweit sie den Höchstbetrag nicht übersteigen. Diese Grenze für abzugsfähige Sonderausgaben liegt 2024 bei 27 565 Euro beziehungsweise 55 130 Euro (Einzel-/Zusammenveranlagung).

**Hinzuverdienst für Erwerbsminderungsrentner**

Die Hinzuverdienstgrenze für Bezieher einer vollen Erwerbsminderungsrente ist zum 1. Januar laut BVL auf 18 558,75 Euro erhöht worden. Für Bezieher einer teilweisen Erwerbsminderungsrente gilt eine Mindest-Hinzuverdienstgrenze von 37 117,50 Euro. Neben der Mindestgrenze wird durch die Rentenversicherung noch eine individuelle Hinzuverdienstgrenze geprüft. Bei vorgezogenen Altersrenten gibt es bereits seit 2023 keine Hinzuverdienstgrenzen mehr.

**Inflationsausgleichsprämie**  
Noch bis zum 31. Dezember können Arbeitgeber ihren Beschäftigten eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von maximal 3000 Euro zahlen, für die weder Steuern noch Sozialabgaben zu entrichten sind. Dabei handelt es sich allerdings um eine freiwillige Leistung. Arbeitgeber sind nicht zur Zahlung verpflichtet. Sie können auch eine niedrigere Prämie zahlen oder sie in mehrere Raten aufteilen.

**Minijob**  
Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns am 1. Januar von 12 Euro auf 12,41 Euro ist auch die Grenze für Minijobber ge-

stiegen, und zwar von 520 Euro auf 538 Euro.

**Arbeitnehmer-Sparzulage**  
Die Einkommensgrenze für die Arbeitnehmer-Sparzulage bei vermögenswirksamen Leistungen in Vermögensbeteiligungen wird auf 40 000 Euro bei Einzelveranlagung und 80 000 Euro bei Zusammenveranlagung angehoben.

**Kapitalbeteiligung von Mitarbeitern**

Der steuerfreie Höchstbetrag für die Mitarbeiterkapitalbeteiligung steigt von 1440 Euro auf 2000 Euro. Die Mitarbeiterkapitalbeteiligung kann im Rahmen des Freibetrags auch durch Entgeltumwandlung finanziert werden.

**Sachbezugswerte**  
Der Monatswert für Verpflegung ist seit Jahresbeginn auf 313 Euro angehoben worden. Für verbilligt oder unentgeltlich gewährte Mahlzeiten gelten pro Kalendertag für ein Frühstück 2,17 Euro und für ein Mittag- oder Abendessen 4,13 Euro. Der Sachbezugswert für Unterkunft oder Miete beträgt 278 Euro im Monat.

Weitere Änderungen sind in einem Entwurf eines Wachstumschancengesetzes vorgesehen, zu dem nach einem Veto des Bundesrates allerdings der Vermittlungsausschuss angerufen wurde. Hier könnte es etwa noch eine Anhebung der Verpflegungs-/Übernachtungspauschale für Berufskraftfahrer oder die Einführung einer Steuerfreigrenze für Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 1000 Euro geben. Auch weitere Neuerungen wie die Anhebung der Freigrenze für private Veräußerungsgeschäfte oder der Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter sind vorgesehen.

WVS

**Info: Die örtlichen Beratungsstellen sind auf der Homepage des Bundesverbandes Lohnsteuerhilfvereine e.V. (www.bvl-verband.de) zu finden oder unter Tel. 030/58584040.**

Anzeigensonderveröffentlichung

**hagebaumarkt kyritz + wittstock**  
hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG  
Standort Kyritz | Pritzwalker Str. 46 | 16866 Kyritz  
Tel. 033971/893-0 | www.hagebaumarkt-kyritz.de  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr | Sa. 8.30-16.00 Uhr  
hagebaumarkt Wittstock GmbH & Co. KG  
Standort Wittstock | Uetersener Str. 2 | 16909 Wittstock/Dosse  
Tel. 03394/4749-0 | www.hass-hatje.de  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr | Sa. 8.30-16.00 Uhr

**STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!**

**WIR BIETEN DIR EINE AUSBILDUNG ALS KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL, ZUR VERKÄUFER/-IN SOWIE ALS LAGERIST/-IN. BEI INTERESSE MELDE DICH GERN IM MARKT!**

**BEWIRB DICH JETZT!**

**ANERKANT**  
**Guter Ausbilder**  
2021/2022  
www.aga.de/siegel

**EMSLAND GROUP®**  
using nature to create

**WERK KYRITZ**  
EMSLAND STÄRKE

**WIR BILDEN AUS!**

**CHEMIKANT\***  
**INDUSTRIEMECHANIKER\***  
**MECHATRONIKER\***  
**FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK\***  
**ELEKTRONIKER\***  
**FÜR BETRIEBSTECHNIK**  
**DUALES STUDIUM**

**DER TRADITION UND DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET:** Im Einklang mit der Natur gewinnen wir innovative Qualitätsprodukte aus den wertvollen Bestandteilen der Kartoffel. Vom Feld bis zum Kunden umweltfreundlich, sozial und zugleich wirtschaftlich zu arbeiten – diese Mission bestimmt unser Handeln. Wir leben täglich mit dem Leitgedanken der Emsland Group: using nature to create.

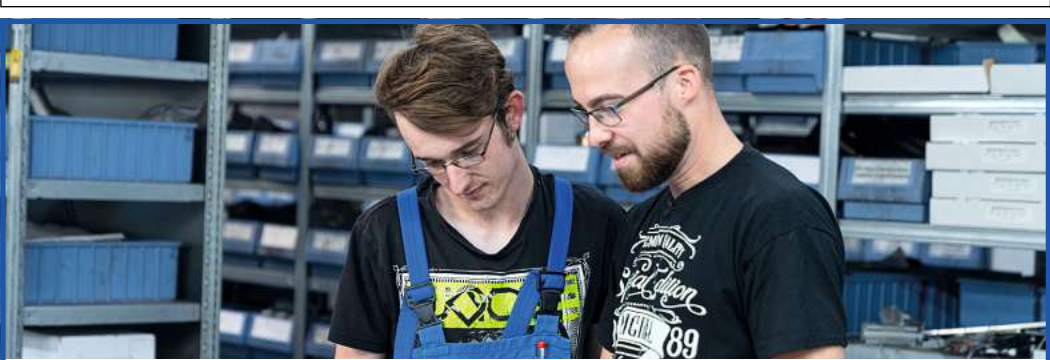
Emsland-Stärke GmbH  
Pritzwalker Straße 10, 16866 Kyritz  
Telefon 033971 68-0  
abuelow@emsland-group.de

scan me

www.emsland-group.de

**IHRE ANZEIGE?**  
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

**0331 / 28 40 404 oder anzeigen@wochenspiegel-brb.de**



**#wirbildenaus**

**SORGE FÜR ENERGIE IN WITTENBERGE UND WERDE STADTWERKER**

**ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (m/w/d)**  
**FACHKRAFT FÜR WASSERVERSORGUNGSTECHNIK (m/w/d)**

**Wir bieten dir:**  
die Chance zur Übernahme in eine Festanstellung, 38-Stunden-Woche, 30 Tage Urlaub und einen persönlichen Freistellungstag, Jahressonderzahlung, Arbeitskleidung, Fahrkostenerstattung, Übernahme von Übernachtungskosten, Zuschuss zum Führerschein, Jobrad

**Du bringst mit:**  
mindestens die Fachoberschulreife, Begeisterung für Technik und Elektronik

**Weitere Infos zur Ausbildung unter**  
**www.stadtwerke-wittenberge.de/ausbildung-jobs.html**

**Stadtwerke Wittenberge**

Folge uns auch auf Instagram und Facebook

**EGP EISENBÄHNGESELLSCHAFT POTSDAM MBH**

**Wir möchten unser Team weiter verstärken und suchen für den Standort Wittenberge Mitarbeiter in der Finanzbuchhaltung (m/w/d)**

Die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH ist ein privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit dem Anspruch, kompetente und zuverlässige Güterverkehrstransporte auf der Schiene im Nah- und Fernverkehr für unsere Kunden zu erbringen. Unser Firmensitz ist Wittenberge und wir gehören der ENON-Unternehmensgruppe mit ca. 1000 Mitarbeitern an.

**Das Aufgabengebiet:**

- Koordinierung der Buchung sämtlicher Geschäftsfälle.
- Abstimmung und Verwaltung der Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- monatliche Kostenrechnungen, sowie erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Abstimmung und Führung der Kreditoren-, Debitoren-, Anlagenbuchhaltung sowie Bank und Kasse.

**Unsere Anforderungen**

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder zum/zur Steuerfachangestellte/n
- erste einschlägige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- erste Erfahrungen im Umgang mit Buchhaltungsprogrammen wünschenswert sind Kenntnisse in tsenit
- zuverlässige, gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise
- hohes Maß an Vertraulichkeit und Verantwortungsbewusstsein

**Unser Angebot**

- eine Position, die ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative erfordert
- eine umfassende Einarbeitung die genau auf Deine zukünftige Tätigkeit zugeschnitten ist
- ein motiviertes und freundliches Team, in dem es Spaß macht zu arbeiten
- individuelle Entwicklungsmöglichkeiten im ENON-Konzern
- Jobrad, Erholungsbeihilfe

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH  
z.Hd. Anja Lüdemann  
Am Bahnhof 5, 19322 Wittenberge  
E-Mail: bewerbung@eg-potsdam.de

**Weitere Infos oder Stellenangebote finden Sie unter: www.eg-potsdam.de**

**DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!**

**WDM Deutenberg**

Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.

**Unsere Ausbildungsplätze 2024:**

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

**Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:**

- 30 Tage Urlaub
- Attraktive und leistungsbezogene Vergütung
- Umfassende Sozialleistungen
- Moderne Arbeitsplätze
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Sorgfältige Einarbeitung

**https://karriere.wdm-deutenberg.com**

**www.wdm-deutenberg.com**  
**personal@wdm-deutenberg.com**  
**+49 38789 879-0**

**WDM Deutenberg GmbH**  
**Puttlitzer Straße 8**  
**16928 Groß Pankow OT Wolfshagen**



## Rolandschüler erleben Unterricht im Rathaus

**PERLEBERG.** Die beiden 6. Klassen der Rolandschule tauschten vergangene Woche ihr Klassenzimmer gegen den Großen Sitzungssaal des Perleberger Rathauses aus. Als Lehrer fungierten dieses Mal Susanne Thalmann, Mitarbeiterin für den Sitzungsdienst, und der stellvertretende Vorsitzende der Perleberger Stadtverordnetenversammlung Fred Fischer. Im Rahmen des Faches Gesellschaftswissenschaften erfuhren sie etwas über die Amtsstruktur im Rathaus und die Arbeit der Stadtverordneten.

Begrüßt wurden die Schüler von Bürgermeister Axel Schmidt. Er munterte sie auf sich einzubringen. „Ihr werdet heute erfahren, welchen Einfluss ihr auf die Politik nehmen könnt, wenn ihr Probleme habt“, so der Bürgermeister. Die Schüler kamen gut vorbereitet ins Rathaus.

So wussten sie, dass die Demokratie aus Griechenland kommt und Volksherrschaft bedeutet. Wo sonst Stadtverordnete sitzen, nahmen an diesem Tage die Sechstklässler Platz. Fred Fischer erklärt den Jungen und Mädchen, dass es in der Kommunalvertretungen keine Opposition gebe. „Auch wenn hier Parteien

und Wählergruppen sitzen, geht es um die Belange der Stadt“, erklärte er. Dabei verheimlicht er nicht, dass sich die Stadtverordneten auch streiten. „Das höchste Gut der Demokratie ist die Meinungsfreiheit.“ Jeder könne hier seine Meinung sagen. Am Ende werde abgestimmt.

„Das was die Stadtverordneten beschließen, müssen die Verwaltung und der Bürgermeister umsetzen“, so Fischer. Wie Demokratie aussehen kann, erlebten die Schüler selbst, denn sie durften abstimmen – über ein Thema, das sie bewegt, mit dem sich die Stadtverordneten befassen sollten. Dabei mussten sie feststellen, dass die Kommunalvertreter nicht auf alles Einfluss haben. Dönerpreise könnten sie ebenso wenig festlegen wie die Rentenhöhe. Vorschläge von Fred Fischer wurden bis auf einen – kostenfreie Schulgetränke – mehrheitlich nicht gewünscht. Die Vorschläge aus den eigenen Reihen – wie einen weiteren Bolzplatz, keine Hausaufgaben mehr oder eine Viertage-Unterrichtswoche – fanden keine Mehrheiten. Klarer Favorit beider Klassen: die kostenlosen Schulgetränke. **WS**

**Bürgermeister Axel Schmidt (l.) begrüßt die Klasse 6b der Rolandschule auf ihrer Exkursion im Großen Sitzungssaal des Perleberger Rathauses.**  
Foto: Rolandstadt Perleberg

Fotos: Adobe Stock/Andreas Prott, Adobe Stock/Joerch

## Black-Box, Führerschein und Plakettenfarbe

Das ändert sich 2024 für Autofahrer

**PRIGNITZ.** Das Jahr 2024 bringt für Kfz-Fahrer wieder einige Neuerungen. Es ändern sich die Farben der HU Prüfplakette, der Umtausch von Führerscheinen ins Scheckkartenformat geht weiter und Mitte des Jahres sind für Neuzulassungen weitere Assistenzsysteme vorgeschrieben.

Wer an seinem Autokennzeichen noch eine rosa Prüfplakette entdeckt, muss rasch eine Prüfstelle ansteuern. Die rosafarbenen Plaketten haben zum

Jahreswechsel ihre Gültigkeit verloren. Im Neuen Jahr schlägt die Stunde aller Kraftfahrzeuge mit grüner Plakette, sie sind 2024 zur Prüfung aufgerufen, 2025 die Fahrzeuge mit der Plakettenfarbe Orange. Benötigt wird für die Hauptuntersuchung die Zulassungsbescheinigung Teil I (der frühere Fahrzeugschein). Zur HU gehört auch eine Abgasuntersuchung, sofern kein aktueller Nachweis einer Werkstatt vorliegt.

Bei nachträglichen Änderungen am Fahrzeug ist das entsprechende Prüfzeugnis erforderlich. Wird der entsprechende Prüftermin überschritten, droht ein Verwarnungsgeld, das mit zunehmender Dauer von 15 bis auf 60 Euro ansteigt und am Ende sogar zusätzlich einen Punkt in Flensburg kosten kann.

Wer noch einen rosafarbenen oder grauen Führerschein besessen hat und einem Geburtsjahrgang zwi-

schen 1965 und 1970 angehört, musste das Dokument bis 19. Januar in einen fälschungssicheren Führerschein im EU-weit gültigen Scheckkartenformat umgetauscht haben. Im Unterschied zu den alten Dokumenten ist die Gültigkeit der Scheckkarten-Führerscheine auf 15 Jahre befristet. Wer ohne gültigen Führerschein fährt, muss wie jemand, der seinen Führerschein nicht mitführt, bei einer Kontrolle mit zehn Euro Verwarnungsgeld rechnen.

Ab dem 7. Juli zieht soll noch mehr Sicherheit in Autos einziehen. Waren bisher schon ABS, ESP und Reifendruckkontrolle vorgeschrieben, müssen in neu zugelassenen Fahrzeugen ab Jahresmitte auch Sicherheitssysteme wie Notbremsassistent, Tempomat und auch zusätzlich Müdigkeitswarner an Bord sein.

Verpflichtend sein wird auch ein sogenannter Event Data Recorder (EDR): Die Black-Box zeichnet bei einem Unfall wichtige Daten über das Fahrzeug für einen kurzen Zeitabschnitt auf und kann somit teilweise zur Aufklärung von Unfällen beitragen. **WS**



**Der Umtausch von Führerscheinen ins Scheckkartenformat geht weiter.**

### Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Im Alter kann jeder etwas für seine Knochen und Knorpel tun!



Unsere Gelenke sind im Alltag enormen Belastungen ausgesetzt: Sie werden vielfach gebeugt, gestreckt und gedreht. Um Knochen und Knorpel, die wichtigen Bestandteile eines Gelenks, zu unterstützen, kann aber jeder etwas tun: mit speziellen Mikro-Nährstoffen, enthalten in Rubaxx Komplex (Apotheke). So tragen z. B. Vitamin C zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knochen- und Knorpelfunktion und Vitamin K und Magnesium für den Erhalt normaler Knochen bei. Neben 20 ausgewählten Vitaminen und Mineralstoffen enthält Rubaxx Komplex zusätzlich Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure – elementare Bestandteile des Knorpels und des Bindegewebes.

**Das Fazit einer begeisterten Anwenderin: „Für mich das Beste!“**

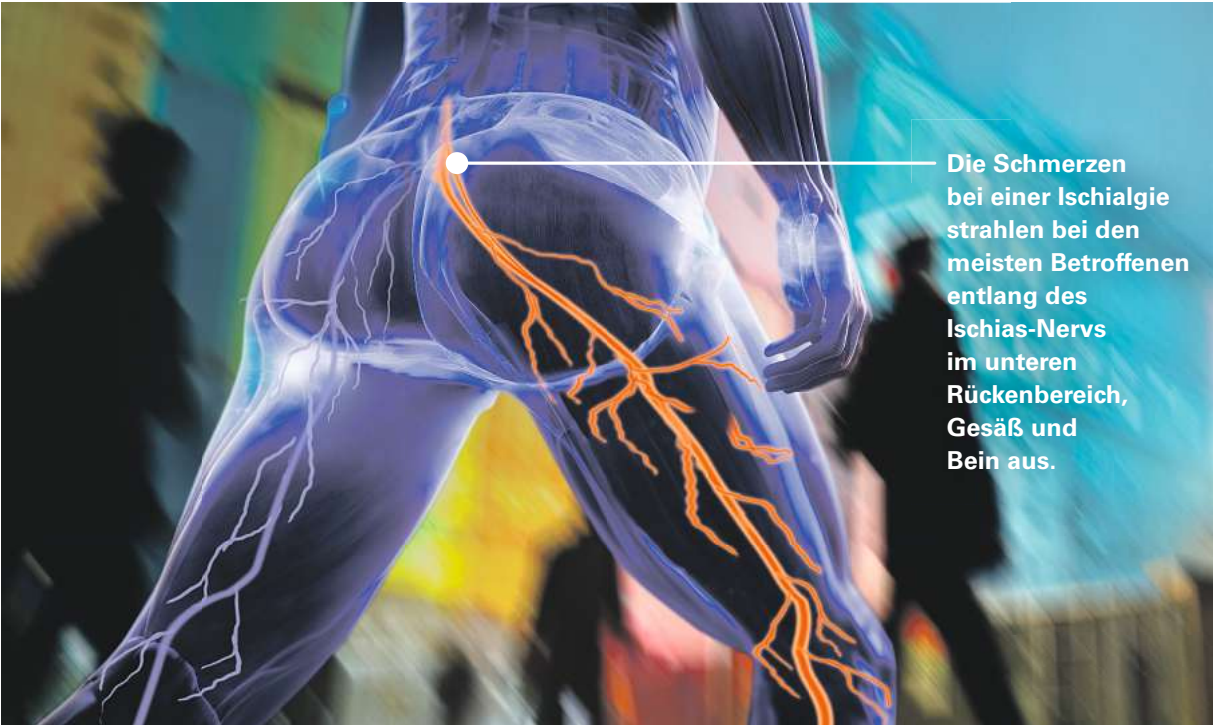


(Abbildung Betroffenen nachempfunden)



„Ich nehme Restaxil, wenn ich große Nervenschmerzen habe. Es hilft hervorragend gegen Rückenbeschwerden und im Ischias-Nerv.“  
(Norbert L.)

der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein.



Die Schmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

### Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Deshalb haben Experten die Schmerzmittel Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei

Ischialgien mit ziehenden, reißen und brennenden Schmerzen im Hüftnerb bis

zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der

### Nährstoff-Power für starke Nerven

Schon gewusst? **Restaxil UMP B-Komplex** (Apotheke, PZN: 16198895) bietet mit seinem speziellen Nährstoff-Komplex die ideale Ergänzung zum bewährten Arzneimittel Restaxil. Es enthält den gesamten Vitamin B-Komplex, Calcium und Uridinmonophosphat (UMP). Vitamin **B1, B3, B6 und B12** sind beispielsweise wichtig für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium etwa trägt zu einer normalen Signalübertragung bei.

Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz.

### 5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen zu einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex kombiniert!

**Das Beste:** Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil**  
(PZN 12895108)



www.restaxil.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert  
RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D2, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing





Szene aus der Operngala der 15. Lotte Lehmann Akademie im September 2023.



Angelo Raciti, künstlerischer Leiter der Lotte-Lehmann-Akademie in Perleberg.  
Fotos: Marcus J. Pfeiffer, Anja Möller/Prignitzliebe

# Ein Name, der über Perleberg hinausgeht

Der künstlerische Leiter der Lotte Lehmann Akademie besuchte den Kulturausschuss

**PERLEBERG.** Angelo Raciti, der künstlerische Leiter der Lotte Lehmann Akademie, berichtete im Kulturausschuss der Rolandstadt über die Sommerakademie in ihrem Jubiläumsjahr 2023. Junge Talente aus zwölf Ländern sind im vergangenen August an die Stepenitz gekommen. Neben der gesanglichen Ausbildung, die sie hier erhalten, präsentierten sie sich in Wittstock, Glövizin, Havelberg, Groß Gottschow und Perleberg in Konzerten. Dabei gab es einen beson-

deren Höhepunkt. Erstmals wurde die Abschlussgala auf dem Großen Markt aufgeführt. Gemeinsam mit den Brandenburger Symphonikern unter der musikalischen Leitung von Svetoslav Borisov gestalteten die Teilnehmer der Lotte Lehmann Akademie die große Abschlussgala. Regisseur Søren Schuhmacher hat die einzelnen Arien, Duette und Ensembles in Szene gesetzt. Das Zusammenspiel habe hervorragend funktioniert, so Raciti im Kulturausschuss.

Angelo Raciti berichtete den Ausschussmitgliedern, dass zum Brandenburg-Tag 2025 das Spätwerk Kurt Weills „Street Scene“ aufgeführt werden soll. „Mitwirken sollen daran dann nicht nur Teilnehmer der Lotte Lehmann Akademie und der Lotte-Lehmann-Woche, sondern auch musikalisch interessierte Prignitzer. Schulen, Vereine und Künstler der gesamten Region sollen hier eingebunden werden“, sagt der künstlerische Leiter.

Die Lotte Lehmann Akademie habe einen Namen, der inzwischen über Perleberg hinausgeht, so Angelo Raciti. Teilnehmer der Sommerakademie sind an großen Bühnen des In- und Auslandes engagiert. Absolventen, die hier an den Meisterkursen teilnahmen, sind gefragt bei Konzerten. Bei den Elblandfestspielen in Wittenberge gestalten sie seit einigen Jahren das Programm mit. Im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte 2023 waren Milena

Knauss, Kento Uchiyama (Lotte Lehmann Akademie 2020), Weronika Lesniewska (2019) und Oleksandr Vozniuk (2022) die Solisten bei Beethovens 9. Sinfonie mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg. Raciti erinnert bei seinem Bericht auch an den Auftritt zum Anlass des rumänischen Nationalfeiertages 2021 in Alba Iulia. Ein Jahr später gab es dafür die Europa-Urkunde des Ministeriums für Finanzen und Europa des Landes Brandenburg. In diesem Jahr wird es wieder Gastspiele geben, die den Ruf der Sommerakademie und der Stadt Perleberg in die Welt tragen sollen. Geplant sind Konzerte in der estnischen Botschaft Berlin und beim Deutschen Frühling in Tallinn und in Tartu, der Kulturhauptstadt 2024. Ansonsten laufen bereits die Vorbereitungen der diesjährigen Lotte Lehmann Akademie, die vom 19. Juli bis zum 18. August 2024 stattfinden wird. Ab 3. August werden sich die Teilnehmer dann wieder in sechs Sommerkonzerten präsentieren. Der Vorverkauf soll zu Lotte Lehmanns 136. Geburtstag am 27. Februar beginnen. WS

## Ansprech.Bar wieder geöffnet

**WITTENBERGE.** Die Ansprech.Bar in der Bahnstraße 79 kann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden: montags 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mittwochs 9 bis 13 Uhr und freitags 9 bis 13 Uhr. Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind die Ansprechpartner in der Ansprech.Bar auch telefonisch und per Mail erreichbar: Für allgemeine Anliegen und Nachfragen zu aktuellen Projekten und Anliegen, die die Stadtverwaltung betreffen, erreichen Bürger Susanne Dorow

unter der Tel. 03877/5668233 und per E-Mail an [ansprech-bar@wittenberge.de](mailto:ansprech-bar@wittenberge.de). Die Pflegekoordinatorin der Stadt Wittenberge, Katja Javadi, ist unter Tel. 03877/5626310 und per E-Mail an [pflgekoordination@wittenberge.de](mailto:pflgekoordination@wittenberge.de) erreichbar. Ann Stürzebecher, in der Ansprech.Bar Ansprechpartnerin für alle Fragen, Hinweise und Idee zur Landesgartenschau 2027, ist zu erreichen unter Tel. 03877/5625229 und per E-Mail an [laga@wittenberge.de](mailto:laga@wittenberge.de). WS



Die Ansprech.Bar in der Bahnstraße 79. Foto: Martin Ferch

## Bewerbungen für das Stadtfest Perleberg

**PERLEBERG.** In Vorbereitung des Perleberger Stadtfestes zum 7. September ruft die Stadt Perleberg Vereine und anderweitig Interessierte auf, sich zu bewerben. Gesucht werden Aktionen, Vereinsbeteiligungen und Ähnliches zur Mitgliederwerbung. Der Verkauf von Produkten jeglicher Art ist ausgeschlossen. Die Bewerbung einschließlich einseitiger Stand- oder Aktionsvorstellung inklusive Bildmaterial, Standgrößen und Stromnutzung richten Interessierte im

PDF-Format bis zum 19. Februar per E-Mail an [kultur@stadt-perleberg.de](mailto:kultur@stadt-perleberg.de) mit dem Betreff „Bewerbung zum Rolandfest 2024“. Anschließend wird die Bewerbung ausgewertet und mit den Bewerbern für eine etwaige Teilnahme am Perleberger Rolandfest 2024 Kontakt aufgenommen. Teilnehmer, die sich eine Mitbewerbung Ihrer Aktionen zum 7. September über die Presse wünschen, melden sich per E-Mail: [presse@stadt-perleberg.de](mailto:presse@stadt-perleberg.de). WS

tejo's

wird

ROLLER

Größter Sortimentswechsel  
aller Zeiten – sofort mitnehmen & sparen!

30%

SALE

auf alle mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel  
und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Straße 76/ 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr


1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 20.01.2024 bis 10.02.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar



TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Opa und Uropa



**Harry Stroehmann**  
geb. 27.11.1939 gest. 17.1.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**deine Kinder, Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.

*Bescheiden war dein Leben,  
fleißig deine Hand,  
hilfsbereit auf allen Wegen,  
nun ruhe aus und schlafe sanft.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem lieben Mann*



**Peter Nitzschke**  
\* 26.07.1942 + 19.01.2024

*In stiller Trauer*  
**Roswitha Nitzschke**

*Bad Wilsnack, den 19. Januar 2024*

ERINNERUNGEN, DIE UNSER HERZ BERÜHREN,  
GEHEN NIEMALS VERLOREN.

Von ganzem Herzen möchten wir allen danken,  
die unsere Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi



**Gudrun Lindemann**

im Leben schätzten und ihre Anteilnahme durch liebevolle Umarmungen, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke sowie Frau Daniela Wenglewski für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Familie Boye und Lindemann**

Putlitz, im Januar 2024



**Nachruf**

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht, dass

**Harald Glöde**  
am 05.01.2024 verstorben ist.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied und werden ihn als engagierten Schulleiter in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen der Mitarbeiter

**Staatliches Schulamt Neuruppin**  
**Dietmar Menzel**  
**Leiter**

**Personalrat der Lehrkräfte**  
**Frank Klakow**  
**Vorsitzender**

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*  
*Franz von Assisi*

Nach langer schwerer Krankheit und doch plötzlich und unerwartet hat uns mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Horst Weimüller**  
geb. 5.11.1948 gest. 8.1.2024

für immer verlassen.  
Wir vermissen dich.

In stiller Trauer  
**deine Marlies**  
**Veronika und Thomas**  
**Martin und Elke**  
**Dominic und Pauline**  
**Vincent**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10. Februar 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Frehne statt.



**Danke**

Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir liebten.  
Danke allen, die unserer lieben Entschlafenen


**Helga Schulz**

durch viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme und durch Geleit zur letzten Ruhestätte ehrten.

Im Namen der Familie  
**Werner Schulz**

Wittenberge, im Januar 2024


Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit entschlief mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Opa



**Norbert Bethke**  
\* 18. Oktober 1959 † 20. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ramona**  
**Christin und Niklaas mit Jan**  
**Julia und Memo mit Adam**  
**und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 01.02.2024, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Wittenberge am Urnenrasengrabfeld statt.



*Es ist eine Ferne, die war, von der wir kommen.  
Es ist eine Ferne, die sein wird, zu der wir gehen.*  
*Johann Wolfgang von Goethe*


Die Mitglieder des Fördervereins trauern um ihren Schulleiter

**Harald Glöde**

Harald Glöde leitete die Geschicke des Pritzwalker Gymnasiums seit 2004. Wir verlieren einen geschätzten Mitstreiter und Freund. Wir erinnern uns an ihn mit Dankbarkeit für sein Engagement, seine Herzenswärme und seine Unterstützung.

Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt seiner Familie.

**Der Förderverein des Gymnasiums Pritzwalk e.V.**



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.*

*Wir werden sein Lachen, sein positives Wesen, seine Lust am Leben und die vielen schönen Momente mit Harry immer in unserer Erinnerung behalten.*

*Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahmen in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die Ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.*

In Liebe und Dankbarkeit  
**Martina Liedtke**  
und Familie



*Vielen Dank!*

Wir nehmen Abschied von  
**Harry Kinitz**  
\*02.08.1938 †17.12.2023

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist doch voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.*

**Eckehard Berg**  
† 28.12.2023

*Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sagen wir unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten von Herzen DANKE.*

*Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern und Enkelkindern, die in der letzten Woche seines Lebens unermüdlich für ihren Vater und Opa da waren.*

**Danken**  
*möchte ich auch den Schwestern der Diakonie Karstädt, vor allem Schwester Steffi, Dr. Staeck und Dr. Arndt, die sich so fürsorglich um uns alle bemühten, sowie Frau Förster und Tina von der Physiotherapie.*

**Danke**  
*sage ich dem Bestattungshaus Jannasch für die würdevolle Begleitung und der Rednerin für die liebevollen Worte, dem Schierz-Blumenfachgeschäft und dem Restaurant für die gute Bewirtung.*

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ingeborg Berg und Kinder**

Postlin, im Januar 2024

Wir nehmen Abschied von



**Ingeborg Stier**  
geb. Schulz  
\* 11.5.1929 † 15.1.2024

In stiller Trauer  
**Lothar und Brigitte**  
**mit Familien**

Pritzwalk, im Januar 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Schwester



**Sabine Jaap**  
\* 22. Juli 1959 † 8. Dezember 1993


Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie  
**Sandra Ott**

Wir haben uns in aller Stille verabschiedet.  
Wittenberge, im Januar 2024

**Danke**

Nachdem wir uns nun mit dem Unabänderlichen haben abfinden müssen, ist es uns ein Herzensbedürfnis, all denen Dank zu sagen, die uns über den Verlust unserer lieben Mutti



**Bärbel Grabley**  
\* 17.04.1944 † 08.12.2023

hinweggeholfen haben.

Unser besonderer Dank gilt allen Freunden und Bekannten, die in der Stunde des Abschieds bei ihr waren und denen, die uns in vielfältiger Form ihr Mitgefühl und Hilfe angetragen haben. Ein herzlicher Dank an das Bestattungshaus Elfreich, welches mit viel Einfühlungsvermögen die Trauerfeier zu einem würdigen Abschluss eines erfüllten Lebens gestaltete.

**Thomas und Bettina Grabley**  
**Susann Grabley**



1905 – 2024  
„Wer nichts für andere tut,  
der tut auch nichts für sich.“  
*Johann Wolfgang von Goethe*

Wir trauern um unseren Schulleiter

**Harald Glöde**

Wir werden uns voller Respekt und Dankbarkeit an seine humorvolle, den Eltern und Schülern zugewandte, engagierte und warmherzige Persönlichkeit erinnern. Mit seinem Talent, stets das Bestmögliche für alle Beteiligten zu erreichen, sorgte er für ein wertschätzendes, lebendiges und positives Schulklima.

Wir danken ihm für sein großes Engagement und seinen Weitblick.

**Die Schüler und Eltern des**  
**Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk**  
Pritzwalk, Januar 2024



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
die uns an dich erinnern und glauben lassen,  
dass du da bist.*

**Lieselotte Bauer**  
† 2 Januar 2024

**Danke** an alle,  
die mit uns Abschied genommen haben, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Kranz- und Geldspenden, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Ein besonderer dank gilt Herrn Pfarrer Nier, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury sowie dem DRK-Pflegeheim "Lebenskreis" Lenzen.

Im Namen der Familie  
**Annette Hoppe**, geb. Bauer  
**Roland Bauer**

Ferbitz, im Januar 2024



TRAUERANZEIGEN

Lebe Wohl  
SAGEN WIR DIR LEISE  
MACH'S GUT AUF DEINE LETZTE REISE  
GEKÄMPFT UND VERLOREN

*Rüdiger Meser*

\* 06.11.1960 † 14.01.2024

*Du wirst immer in unseren Herzen sein.*

**Deine Rosemarie  
Deine Kinder  
Sven mit Ines  
André mit Christin  
Kathleen und Silvio  
Deine Enkelkinder  
Hanna, Felix, Fynn-Luca  
und Ella-Louisa**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Februar 2024 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Wittenberge statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Der Tod ordnet die Welt neu.  
Scheinbar hat sich nichts verändert,  
und doch ist alles anders geworden.

**Nachruf**

Wir trauern um unseren Schulleiter

**Harald Glöde**

Wir verlieren einen außergewöhnlichen Menschen, der uns nicht nur als Schulleiter, sondern auch als Freund und Vorbild viel bedeutet hat. Seine Fähigkeit, die Zeichen der Zeit zu erkennen und zum Wohle der Schule zu nutzen, haben die gesamte Schulgemeinschaft zu dem gemacht, was sie heute ist. Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Pritzwalk, Januar 2024

Das Kollegium sowie alle Beschäftigten des  
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt allein  
war Teil von unserem Leben.  
Drum wird dies eine Blatt allein  
uns immer wieder fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

**Ulrich Beeck**

\* 24.06.1946 † 20.01.2024

Du wirst uns fehlen !

In stiller Trauer  
**Deine Heidi  
Diana mit Lennard und Enna  
Bettina und Ronny  
Oliver und Katja mit Lilly  
Magdalena Blum  
Ulli und Brigitte  
sowie alle Angehörigen  
und alle, die ihn lieb und gern haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12. Februar 2024, um 13.00 Uhr in Glöwen statt.

Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.  
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.

**INGEBORG KUHERT**

Danke an alle,  
die ihr im Leben Freundschaft und Achtung schenken, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer  
**Die Angehörigen**

Das Sichtbare vergeht,  
doch das Unsichtbare bleibt ewig.

**DANKE ...** all den vielen Menschen,  
die in den Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann

**Rainer Leppers**

\* 10.12.1964 † 26.12.2023

so liebevoll an mich dachten und mir mit Worten und Taten Trost spendeten.

Diese bedingungslose Unterstützung gab mir nicht nur Kraft, sondern auch Mut für die Zukunft.

**Cindy Leppers**

Pritzwalk, im Januar 2024

Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir der Körper nahm die Kraft.  
Schmerzlich war's vor dir zu steh'n,  
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.  
Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr.  
Dein Platz im Haus ist still und leer.  
Hab tausend Dank für deine Müh,  
vergessen werden wir dich nie.

**Gisela Bullerjahn**

geb. Ehlert  
\* 17.7.1939 † 19.1.2024

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit  
**Jens und Andrea  
Doreen und Frank  
deine Enkelin Lisa und Fabian  
deine Geschwister Sieglinde und Harald mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

... und jetzt bist du ein Stern am Himmel.

**Erika Grabow**

geb. Pulkenat  
\* 12.4.1941 † 21.1.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**Fritz  
Ines und Roland  
Karsten  
Sebastian und Anne mit Josi  
Steven**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Reckenthin statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst Du von deinen Lieben fort.

Plötzlich und unerwartet verließ uns mein lieber Mann,  
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,  
Schwager und Onkel

**Reiner Zdobinsky**

(Stummel)  
\* 16.02.1954 † 22.01.2024

**Wir werden Dich vermissen.**  
Deine Edith  
Denny und Sabrina  
Mandy und Mike  
seine lieben Enkel  
Kim, Kira, Ryan und Nele  
und alle die ihn lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 03. Februar 2024 um 13.00 Uhr in der Trauerhalle zu Groß Pankow statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir Abstand zunehmen.

**BESTATTER**

Müritz-Bestattungen  
**Bestattungshaus Brüsehafer**  
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

**24h Tag & Nacht erreichbar**

**Meyenburg**  
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

**BESTATTER VOR ORT**

<b>Bestattung Spycher-Noack</b> Große Straße 46 19336 Bad Wilsnack Tel. 0 38 791 / 25 81	<b>Bestattungshaus Oldenburg</b> 24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47 24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88 www.bestattungshaus-oldenburg.de
<b>Bestattungshaus Thiele</b> Reetzer Straße 2 Perleberg Tel. 0 38 76 / 7 95 70	<b>Bestattungshaus Jannasch</b> Grahlsstraße 39, Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 43 10 Th.-Müntzer-Str. 4 Karstädt Tel. 0 38 797 / 5 21 75
<b>Bestattungshaus Elfreich</b> Lindenstraße 7 Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 91 01 Fr.-Engels-Straße 17 Wittenberge Tel. 0 38 77 / 67 00 5	<b>Bestattungen Rohloff</b> Perleberger Straße 130 Wittenberge Tag und Nacht Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

Suche Haushaltshilfe/ Putzfrau ab sofort im Raum Wittstock/ Dosse + 20 km. EFH mit 1 Person, ca. 250 m². ☎ 0151/52245124

Gemeinde Breese schreibt die Stelle

**Staatlich anerkannter Erzieher**  
(m/w/d)

aus.

Informationen unter:  
www.amtbw.de  
Stellenausschreibung

**NEUER JOB?**  
...UNSER STELLENMARKT!  
**0331 / 28 40 404**

**CONTACT**  
Versicherungen • Finanzen • Immobilien  
Maklerservice

**Wir suchen Sie für unser Team**  
**Bürokauffrau, Kauffrau für Büromanagement**  
**m/w/d 20-30 h/Woche**

**Ihre Aufgaben:** Büro- und Kundenverwaltungsarbeiten  
allgemeine Sachbearbeitung  
Erfahrungen im Finanz-Versicherungsbereich  
(gewünscht – nicht Bedingung)

**Wir bieten:** umfangreiche Einarbeitung  
laufende Schulungen und Qualifizierung  
betriebliche Altersvorsorge  
Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
Umsatz- und Erfolgsbeteiligung

Bewerbungen an [info@contact-makler.de](mailto:info@contact-makler.de)  
19322 Wittenberge, Bahnstraße 85  
Ansprechpartner Frank Knäbe, Tel. 0172 3263680

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n erfahrene/n

**Büro kraft**  
in Vollzeit

**Wir bieten Ihnen:**

- interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Betriebsklima

**Wir erwarten von Ihnen:**

- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität
- Vielseitigkeit und Fleiß
- EDV-Kenntnisse mit Praxiserfahrung
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Werden Sie Teil des Teams und bewerben Sie sich schriftlich oder per Mail an:  
Beck GmbH, Dorfstraße 70  
17209 Priborn  
**mail@beck-priborn.de**  
(Telefon: 039923-71144)

**Buchhaltung / kaufm. Betriebsführung / Assistenz (m/w/d)**

Teilzeit / Vollzeit am Standort 19348 Pirow

- Abwechslungsreiches und interessantes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Attraktive Vergütung und Sondergratifikationen
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Digitale Buchführung mit DATEV
- Sicherer Umgang mit MS Office

**WINDPLAN**  
Windplan Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH

info@windplan.org  
Windplan GmbH, Bahnstraße 7, 19348 Pirow



STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) als Berufskraftfahrer im Nahverkehr im Bereich Schüttguttransport in der Kies- und Sandgewinnung bzw. Recyclingherstellung zur sofortigen Einstellung. Bewerbung an: Kies- und Mörtelproduktion A. Schmidt Bauhofweg 1b, 16909 Wittstock, Tel. 03394/712334 Kies-und-moertel-schmidt@t-online.de

KFZ ANGEBOTE

NUTZFAHRZEUGE

Schneekehrmaschine, Tielbürger, TK17, 70 cm Bürstenbreite, 4,5 PS, Briggs & Stratton Motor, fast ohne Gebrauchsspuren, 585 € VB ☎ 0170/2948776

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14 Tel.: 03395-304250 Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

2-Zi-Wohnung, 49 m² Balkon, Raufaser weiß Komplettmodernisierung vermietbar ab sofort Miete: 294 € zzgl. NK Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a) Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

1-Zi-Wohnung, 33 m² Komplettsanierung, Balkon vermietbar ab sofort Miete: 240 € zzgl. NK Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a) Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

• 1- bis 4- Raum-Wohnungen

• Wohngemeinschaften für Azubis

• Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche in Putlitz eine Wohnung zum sofortigen Bezug, 35-50m² und Nebengelass. ☎ (0174) 2985765

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“ zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Schallplattensammlung, ca. 100 Stk., 60er/70er Jahre, Schlager, Volksmusik. Preis VB. ☎ (033 971) 54 240

FINANZ- UND GESCHÄFTSMARKT

Erfolgreich online starten war nie einfacher! Mit unserem Service erhalten Sie blitzschnell erstklassige Websites, unkompliziert und budgetfreundlich. Jetzt entdecken: www.loxac.de

Wussten Sie's schon?

Mit einem Prospekt im Wochenspiegel erreichen Sie mehr als 470 000 Haushalte.

ABS

Anti-Blockier-System

DPF

Dieselpartikelfilter

AHK

Anhängerkupplung

HLJ

Halbjahreswagen

GJR

Ganzjahresreifen

FP

Festpreis

LM

Leichtmetallräder

HJW

Halbjahreswagen

EZ

Erstzulassung

MID

Multi-Info-Display

VHB

Verhandlungsbasis

TFL

Tagfahrleuchten

SH

scheckheftgepflegt

WFS

Wegfahrsperre

WGA

Wertgutachten

ZV

Zentralverriegelung

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

Prämie im Wert von bis zu 160 € sichern!

Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

1. Bewirb Dich auf MAZ-online.de/zaunbanner

2. Wir schicken Dir das Banner per Post

3. Mache ein Foto vom Banner an Deinem Zaun

4. Erhalte eine Prämie und lass Dich überraschen!

Nutze diese Chance und erhalte eine Überraschungsprämie im Wert von bis zu 160 €.

So sieht das Banner aus. Es ist 90 x 55 cm groß (also unter 0,5 m²) und somit genehmigungsfrei. Wir werben für 6 Monate an Deinem Zaun.

Für alle Prignitzer, die mitreden wollen. Alle Fakten aus der Prignitz in der digitalen MAZ. 0331 28 40 140

0331 28 40 126 MAZ-online.de/zaunbanner

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland rnd

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

PURES GLÜCK VERSCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Ein besonderes Geschenk Grüßen Sie einen lieben Menschen, gratulieren Sie zu einem Jubiläum oder bedanken Sie sich einfach einmal. Eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir beraten Sie gern: 0331 / 28 40 404 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Von Vorfreude bis Rückblicke

9,90 € für 4 Wochen + 5 € Rossmann-Gutschein

Und so geht's: QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/digital

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland rnd

Ja, ich möchte das Vier-Wochen-Abo der MAZ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am: \_\_\_\_\_ (spätestens am 31.01.2024)

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 9,90 €

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.) \_\_\_\_\_

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D, E \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ Bankinstitut \_\_\_\_\_

Kundeninformationen ☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401







# Sanierte Wehrbrücke an der Neuen Mühle übergeben

**PERLEBERG.** In einem feierlichen Rahmen wurde die Wehrbrücke an der Neuen Mühle in Perleberg offiziell übergeben. Dieser Termin sei absichtlich in den Januar verschoben worden, so Bürgermeister Axel Schmidt. „Bei dieser feierlichen Übergabe wollen wir uns noch einmal bei den beteiligten Firmen bedanken, die in den vergangenen drei Monaten die Brücke saniert haben.“ Nach der Errichtung der Brücke im Jahr 1900 ist das inzwischen die dritte Sanierung nach 1983 und 1993. Für den Verkehr konnte die Brücke bereits im Dezember 2023 wieder freigegeben werden.

Nach der kurzen Rede des Bürgermeisters erfolgte der symbolische Akt der Brückenfreigabe. Im Beisein von Bauamtsleiter Hagen Boddin, der Stadtverordneten, Bürgern und Vertretern der Baufirmen, durchschnitten Axel Schmidt sowie Jürgen Oltersdorf vom Planungsbüro, Sebastian Rose (Bauzimmerei Rose, Perle-



Jürgen Oltersdorf, Guido Britz, Sebastian Rose, Bürgermeister Axel Schmidt und Ralf Niehe (v.l.n.r.) durchschneiden das symbolische Band zur Freigabe. Foto: Rolandstadt Perleberg

## Prüfpflicht für Arbeitgeber: Quote für mehr Gleichstellung

**PRIGNITZ.** Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Diese Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht das elektronisch. Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen sowie Arbeitgeber die kostenfreie

Software IW-Elan des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V., beauftragt durch die Bundesagentur für Arbeit, nutzen. Diese steht auf der Homepage [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand der Anzeige mehr erforderlich. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichs-

abgabe zu zahlen. WS

# Wie kommt die Birne auf den Tisch?

Netzwerktreffen rund ums Thema Streuobst



Fruchtbarer Austausch: In kleinen Gruppen lernten sich die Teilnehmer beim Netzwerktreffen kennen und besprachen konkrete Fragestellungen. Fotos: Pia Haartz/HNEE

**WITTENBERGE.** Um Streuobstbestände in der Prignitz, deren Erhalt und Verwertung ging es in der vergangenen Woche bei einem Netzwerktreffen in Wittenberge. Ziel war es, Probleme in der Streuobstwertschöpfungskette zu benennen, mögliche Lösungen zu erarbeiten und ein stärkeres Netzwerk in der Region aufzubauen. Streuobstbestände gehören in der Prignitz zur Landschaft wie Flüsse und Deiche.

Den einstigen Stellenwert zur Versorgung der Großstädte Berlin oder Hamburg verlor die Region zwar in der Vergangenheit, doch noch immer finden sich in Gärten, Wiesen oder an Straßenrändern zwischen Kyritz und Lenzen teils seltene Lokalsorten wie „Herzvatapfel“, die „Lenzener Burgbirne“ oder die Kirschart „Minister von Podbielski“. Um das große

Potenzial dieser regionalen Besonderheit zu beleuchten und die Schwierigkeiten vom Anbau bis zur Vermarktung zu thematisieren, trafen sich etwa 30 Interessierte im Wittenberger Torwächterhaus unter dem Motto „Wie kommt die Birne auf den Tisch?“ zu einem Netzwerktreffen. Mit dabei waren private Streuobstwiesenbesitzer, Vermarkter und Vertreter aus Vereinen und Gremien.

Angestoßen wurde das Treffen innerhalb des Projektes „Obstnetz Prignitz - Gemeinsam zur Genusslandschaft“ des Fördervereins Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg e.V. gemeinsam mit der LAG Storchennland Prignitz. Zusammen mit fünf Studenten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde entwickelte das Projektteam die Idee der Vernetzung von verschiedenen

Akteuren entlang der Wertschöpfungskette.

„Um die Bestände langfristig zu sichern, muss das Obst verarbeitet und auch Geld damit verdient werden können“ ist sich Heiko Bölk, Projektleiter im Obstnetz Prignitz, sicher. Auf einem kleinen Markt der Möglichkeiten konnten außerdem verschiedene Streuobstprodukte von Saft über Likör bis hin zu Apfelchips begutachtet und verkostet werden. Innerhalb von drei sehr intensiven Stunden des Kennenlernens und des Austausches entwickelten die Teilnehmenden verschiedene Ansätze, um das Thema Streuobst in der Prignitz zu stärken. Dabei wurde vor allem deutlich, dass der Pflegezustand bei vielen Beständen schlecht ist und den Fortbestand gefährdet. Auch die Tatsache, dass Ange-



Eine kleine Auswahl an Produkten rund ums Streuobst wurde von den Teilnehmern beim Markt der Möglichkeiten präsentiert.

bot und Bedarf an bestimmten Obstsorten nicht immer zusammenpassen, wurde als Problem herausgearbeitet. Ein Lösungsweg wäre die Einrichtung einer zentralen, hauptamtlichen Stelle, die nicht nur einen Vermarktungsschwerpunkt hätte, sondern gleichzeitig Pflegearbeiten oder Bildungsprogramme koordiniert. Einig waren sich al-

le Teilnehmer, dass dieser Austausch keine einmalige Aktion sein soll. Erste Ideen zu einem regelmäßigen Stammtisch entstanden bereits beim Ausklang des Treffens. WS

Interessierte rund um das Thema können sich auf der Webseite [obstnetz-prignitz.de](http://obstnetz-prignitz.de) informieren und in Kontakt treten.



BETREUUNGSVEREIN  
KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz

Internet: [www.betreuungsverein-kyritz.de](http://www.betreuungsverein-kyritz.de)  
Telefon: 033971 - 5 67 00

## Spenden für Hospiz-Förderverein

So war der Neujahrsempfang des Regionalen Wachstumskerns (RWK) Prignitz

**WITTENBERGE.** Der Förderverein Prignitzer Hospiz e.V. konnte sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfanges des Regionalen Wachstumskerns (RWK) Prignitz, der am 17. Januar im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus stattfand, überreichten die Bürgermeister von Wittenberge, Perleberg und Kar-

städt – Oliver Hermann, Axel Schmidt und Udo Staack – sowie der Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative Westprignitz Torsten Diehn einen Scheck an Torsten Bock und Christian Richter vom Förderverein. Für den Betrieb des Elbhospizes „Weiße Berge“, das im Januar 2021 in der Elbestadt eröffnet wurde, ist der Förderverein jährlich auch auf Spenden angewiesen. Neben der Spende des RWK Prignitz beteiligten sich am Abend auch die rund 220 Gäste des Neujahrsempfanges mit Spenden für das Elbhospiz.

Ein geladener war zum Neujahrsempfang Prignitzer Unternehmen sowie Vertreter aus der Politik, von Vereinen, Schulen und Verwaltung. Bürgermeister Oliver Hermann begrüßte neben den Gästen im Großen Saal des Kultur- und Festspielhauses auch Gastrednerin Kathrin Schneider, Chefin der Brandenburgischen Staatskanzlei, die in ihrer Rede auch auf die aktuellen Proteste von Landwirten und Unternehmen einging. Wie auch schon Ministerpräsident Dietmar Woidke zuvor, wiederholte Kathrin Schneider, dass die Landesregierung die von der Bundesregierung vorgeschlagenen Kürzungen in der Landwirtschaft für falsch halte. Zeitgleich lobte sie die Förderregion, deren Akteure klar und deutlich für ihre Sache streiten

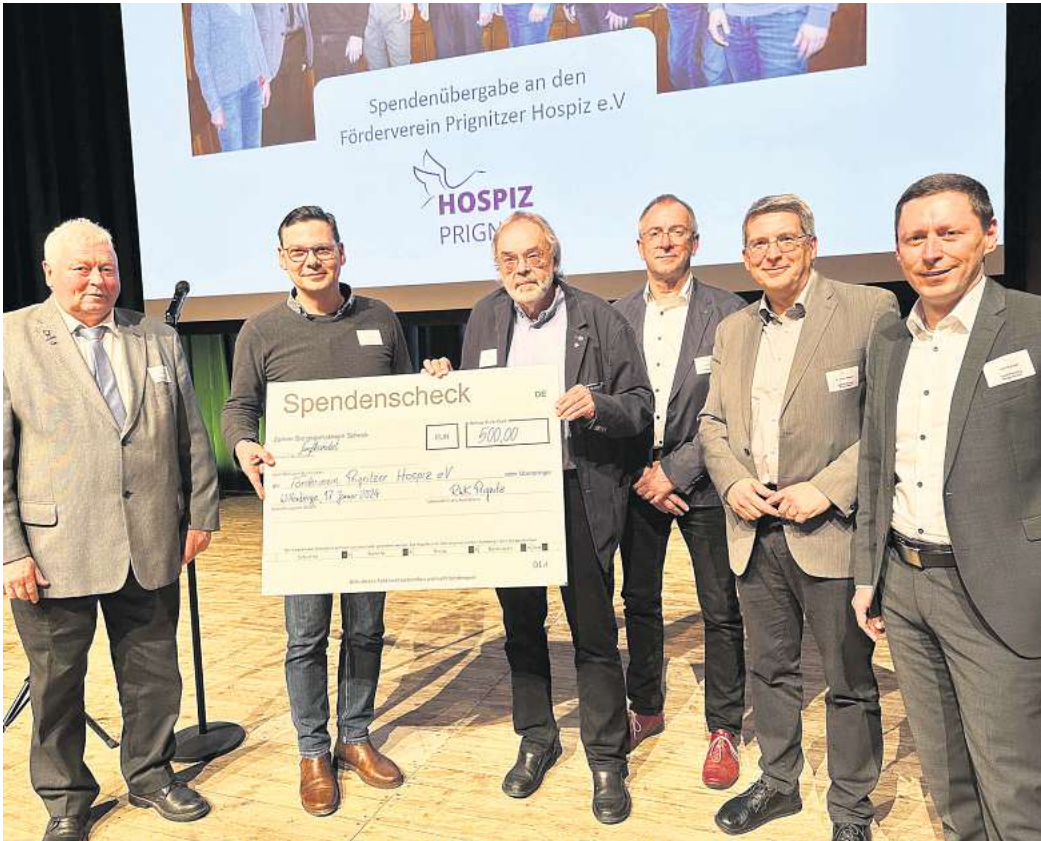
würden. So zum Beispiel im Hinblick auf die geforderte Fertigstellung der A 14.

Einen Einblick ins Unternehmen Transformare GmbH gab am Abend Geschäftsführer Christian Winkelmann anhand eines Impulsvortrags. Das

Unternehmen mit Sitz im Wittenberger Hirtenweg hat sich auf die Fertigung von fabrikfertigen Trafostationen bis 30.000 Volt in kompakter und begehbarer Bauweise sowie Niederspannungsanlagen spezialisiert. 1991 gegründet, be-

schäftigt die Firma derzeit 88 Mitarbeiter.

Musikalisch stimmungsvoll begleitet wurde der Abend vom Trio „Relax“ mit Petra Luft (Gesang), Tobias Krüger (Saxofon) und Alexander Giersch (Keyboard). WS



Die Bürgermeister Oliver Hermann (2.v.r.), Axel Schmidt (r.) und Udo Staack (l.), sowie der Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative Westprignitz, Torsten Diehn (3.v.r.), überreichen einen Scheck an Torsten Bock (4.v.r.) und Christian Richter (2.v.l.) vom Förderverein Prignitzer Hospiz e.V. Foto: Martin Ferch

Veranstaltungstipps des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge

Alle Shows unter [www.kulturhaus-wittenberge.de](http://www.kulturhaus-wittenberge.de)

Tanz in die Nacht

Sa. 24.02.2024, 20 Uhr



Ein Tanzabend mit der Band Starlight

Preis: 27,00€ p. P.

Jazz im Keller

Fr. 01.03.2024, 20 Uhr



Mit dem „Oliver Herlitzka Quintett“

Preis: 19,00€ p. P.

Robinson Junior

So. 14.04.2024, 15 Uhr



Das Familien-Musical, empfohlen ab 5 Jahren

Preis: ab 18,60 € p. P.

Infos & Kartenvorverkauf

Touristinformation Wittenberge • Paul-Lincke-Platz 1 • Tel.: 03877 / 9291 -81/-82

[f](#) @Kultur- und Festspielhaus Wittenberge [i](#) @kulturhaus\_wittenberge